

Kössener



Heimatblatt

und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Juli 2007, 36. Jahrgang, Nr. 1

Wallfahrtskirche Maria Klobenstein feiert 300 Jahre-Jubiläum

Der „geklobene Stein“ knapp unterhalb der Kirche Maria Klobenstein stellt das Wahrzeichen dieses bekannten Wallfahrtsortes an der tirolerisch-bayrischen Grenze dar und eine fromme Legende berichtet von der Entstehung dieses beliebten Marienheiligtums.

Wegen der Grenzstreitigkeiten zwischen Tirol und Bayern im Jahre 1703 (Bayrischer Rummel) verzögerte sich der Bau und wurde erst im Jahre 1707 fertig gestellt.

Am 5. Juni wurde die Kapelle vom Chiemseer Fürstbischof Sigmund Karl Graf von Castrobardo feierlich geweiht.

1886 wurde unterhalb der Kirche am Fuße des Klobenstein eine Lourdeskapelle mit der Lourdesgrotte errichtet. Die dort entspringende Quelle soll eine besondere Heilkraft besitzen; viele Wallfahrer trinken das Quellwasser und benetzen zur Stärkung der Sehkraft ihre Augen.



Geschichtlich belegt dürfte um 1664 an der Stelle der heutigen Kirche ein Marienhilfbildnis angebracht gewesen sein, das sich eines sehr großen Zulaufs aus der Bevölkerung beiderseits der Grenze erfreute, und die Opfergaben flossen so reichlich, dass man 1701 an den Bau eines Kirchleins denken konnte. Es sollte eine Nachbildung der Loreto-Kapelle in der Provinz Ancona in Italien werden.

Die Marienstatue auf dem Altar wird wegen der dunklen Farbe die „Schwarze Muttergottes“, oder wegen der vermutlichen Herkunft auch die „Bayrische“ genannt.

In den Jahren 1732/33 wurde anstelle der baufällig gewordenen Waldkapelle die eigentliche Wallfahrtskirche erbaut und am 10. August 1733 das wundertätige Bildnis der Gnadenmutter im Beisein von mehr als 1000 Wallfahrern feierlich dorthin übertragen.

Der Wallfahrtsort Maria Klobenstein erfreute sich seit jeher großer Beliebtheit. Bittgänge nach Klobenstein waren schon seit langem üblich und die Pfarrgeistlichkeit von Kössen hat sich um die Erhaltung dieses Marienheiligtums und um die Ausgestaltung und Verschönerung stets bemüht. Besondere Freunde und Wohltäter von Klobenstein waren Pfarrer Peter Kruckenhauser (1886–1896) und Pfarrer Mathias Wörndl

(1910–1950). Eine Renovierung erfolgte unter GR Pfarrer Josef Wagner in den Jahren 1974–1976 und durch Pfarrer GR Karl Mitterer in den Jahren 2006/07.

Nach der umfangreichen Renovierung und der Innen- und Außensanierung der Kirche wird nun heuer das 300-jährige Bestandsjubiläum festlich begangen. Am Samstag, den 6. Oktober feiert der Erzbischof von Salzburg Dr. Alois Kothgasser mit uns den Festgottesdienst.

Wir alle brauchen den Segen Gottes für unser Leben. Wir brauchen „Gebetsräume“, wo wir um diesen Segen bitten und unter dem Schutz der Gottesmutter Maria ist Klobenstein so ein Gebetsraum. So feiern wir dieses Jubiläum und bitten für alle, die hier beten, die ihre Spende geben, die hier gute Arbeit leisten, um Gottes Segen.

Festprogramm:

Samstag, 6. Oktober 2007

10.00 Uhr: Prozession von der Pfarrkirche zum Wallfahrtsort Maria Klobenstein

11.00 Uhr: Festmesse mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser
anschl. Beisammensein und Bewirtung

Die Bevölkerung von Kössen wird zur zahlreichen Teilnahme an der Prozession nach Klobenstein und an der Festmesse eingeladen.

Der Bürgermeister:

Stefan Mühlberger
Stefan Mühlberger

Karl Mitterer, Pf.
Pfarrer GR Karl Mitterer

(Auszugsweise aus dem „Kössener Heimatbuch“ – OSR Josef Guggenbichler)

Wichtige Bauvorhaben der Gemeinde Kössen

Abbiegespur Bichlach

Die Restarbeiten wurden in diesem Frühjahr fertig gestellt und die Vermessung hat bereits stattgefunden. Nach Aufbringung der Markierungslinien ist nun die wirkliche Nutzung dieser Baumaßnahme ersichtlich. Aus dieser neuen Straßenkreuzung soll eine Verbesserung für die Bewohner in Hochau und Bichlach resultieren.

Die letztlich veranschlagten Baukosten einschließlich aller Nebenkosten werden schließlich nach der Endab-

rechnung bei rund 350.000,- € liegen, davon hat die Gemeinde Kössen aus Haushaltsmitteln 110.000,- € beigetragen, aus dem Gemeindeausgleichsfonds flossen insgesamt 200.000,- € und die Landesstraßenverwaltung leistete einen Kostenbeitrag von 40.000,- €.

Der Finanzierungsanteil der Gemeinde beträgt somit ca. 80 %, da ein Teil der Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds auch für andere Vorhaben der Gemeinde zugesprochen worden wäre.



Verschönerung der Kreisverkehre

Da sich die Gestaltung des Gemeindewappens im Kreisverkehr Bruckwirt durch Blumen in den vergangenen Jahren als schwierig erwies, wurde die Einbettung der gemalten Wappen überlegt und die jetzt vorliegende Ausgestaltung des Eingangs zum Kössener Ortszentrums ist sehr auffällig, aber auch pflegeleicht. Da die wunschgemäße künstlerische Ausge-

staltung des Kreisverkehrs an der Klobensteinerstraße aus finanziellen Überlegungen in der nächsten Zeit sicher nicht zur Ausführung kommen kann, wurde kurzfristig im Weg-, Wasser- und Kanalausschuss eine einfache Verschönerung beschlossen.

Der Kostenaufwand hält sich in vertretbaren Grenzen, eine künstlerische Gestaltung soll jedoch in weiterer Zukunft nicht gänzlich fallen gelassen werden.



Errichtung der Sporthalle, Klassen- und Gruppenräume für die Polytechnische Schule

In der kommenden Sitzung des Gemeinderates am 17. Juli wird endgültig über die Ausführung der Sporthalle und der PTS beraten und entschieden werden. Nach den derzeitigen Verhandlungen mit den Sprengelgemeinden Walchsee und Schwendt kommt eine dreifach teilbare Turnhalle im Ausmaß von 22 x 44 m mit den erforderlichen Nebenräumen auf dem Grundstück vor dem Altenwohnheim zur Ausführung. Die notwendigen Räume für die Polytechnische Schule (2 Klassenräume, 2 Gruppenräume, Lehrerzimmer, Direktion) werden im Innenhof der Hauptschule angesiedelt.

Die derzeit geschätzten Kosten betragen für die Sporthalle rd. 4.050.000,- € netto (bei Leasingfinanzierung fällt vorläufig keine MWSt. an) und die Kosten für die PTS mit notwendigen Umbauten im Altbestand ca. 940.000,- € (Betrag inkl. MWSt., wenn diese Kosten durch Haushaltsmittel aufgebracht werden) – somit fallen Gesamtkosten von ca. 4.990.000,- € an. Nach der Kopfquote hat Kössen den Anteil von 61,5 % zu tragen und es sind daher Mittel in der Höhe von rd. 3.070.000,- € (= 42.250.000,- ATS) von der Gemeinde Kössen aufzubringen.

Der Architektenwettbewerb soll bis Herbst abgeschlossen sein, damit die Vergabe der Planung noch im laufenden Jahr erfolgen kann.

Die Gemeinde Kössen wird voraussichtlich ihren Kosten-

anteil im Wesentlichen über Leasing finanzieren und daher kann vorerst ein Teil der Mehrwertsteuer eingespart werden.

Die laufenden Verpflichtungen dieser Finanzierung sowie der Anteil an den Betriebs- und Instandhaltungskosten werden künftig den Haushalt der Gemeinde zusätzlich belasten und daher ist es sehr wichtig, dass sich die Einnahmensituation weiterhin positiv entwickelt.

Hochwasserschutzbaumaßnahmen erfordern große finanzielle Aufwendungen in den nächsten Jahren

In der Ausgabe des Heimatblattes Juli 2006 wurde ausführlich über die in Arbeit stehende Hochwasserstudie zur Großache nach dem Hochwasserereignis August 2002 berichtet. Der dazu erstellte Gefahrenzonenplan liegt in der Zwischenzeit vor und wurde zur öffentlichen Einsichtnahme vom 29. Mai bis 26. Juni d.J. in der Gemeinde aufgelegt. Ebenfalls fand dazu ein Sprechtag am 14. Juni statt, bei welchem der Projektant, die Fachleute des Wasserbaues, Vertreter der Raumordnungsabteilung des Landes sowie der Bürgermeister für alle Fragen zur Verfügung standen.

Die Festlegung der Gefahrenzonen umfasst im Wesentlichen ein „Gelbe“ und „Rote“ Zone nach einem 100- und 300-jährlichen Ereignis.

Grob gesagt ist der tiefere Talboden von Kössen als Gelbe und einige Abschnitte als Rote Zone ausgewiesen und dies bedeutet einschrän-



kende Auflagen und Hindernisse bei einer Bebauung der noch freien Bauplätze. Eine große Entlastung ist erst zu erwarten, wenn die Hochwasser-Schutzbauten an der Großache verwirklicht sind. Die letzten vorliegenden Studien dazu ergeben, dass sowohl die Hüttbrücke als auch die Landbrücke durch die Brückenpfeiler wesentliche Abflusshindernisse darstellen und daher neu gebaut werden sollen bzw. müssen. Noch liegen keine konkreten

Planungen im Detail vor. Nach Abschluss der Planungsarbeit ist baldmöglichst an die Realisierung der Baumaßnahmen zu gehen und davor sind noch Verhandlungen über eventuell notwendige Grundeinlösungen zu führen. Der Kostenbeitrag der Gemeinde stellt eine weitere große Belastung in finanzieller Hinsicht dar – auf Grund der Dringlichkeit und Wichtigkeit darf diese Belastung keine hemmende bzw. aufschiebende Wirkung haben.

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Herr Dr. Manfred Forst feierte am 5. März seinen 60. Geburtstag. Die Gemeinde Kössen gratuliert nachträglich herzlichst und wünscht weiterhin Gesundheit und viel Freude bei der Ausübung dieses verantwortungsvollen Berufes.



Resi Kramer und Siegfried Rembold treten per 31. Mai bzw. 31. Juli in den wohlverdienten Ruhestand



Seit 01.01.1982 erfüllte Frau Resi Kramer mit Umsicht und großem Engagement ihre Tätigkeit als Bürgermeister-Sekretärin. Herr Siegfried Rembold trat mit 1. Jänner 1982 seinen Dienst im Bauamt an und brachte 25 Jahre sein fun-

diertes Fachwissen ein. Als Dank und Anerkennung lud Bürgermeister Stefan Mühlberger zu einer kleinen Abschiedsfeier ein. Die Kollegenschaft wünscht beiden viele zufriedene, glückliche und gesunde Pensionjahre.

Standesfälle I. Halbjahr 2007

Geboren wurden:



Eine Sarah der Cornelia Bauhofer; eine Lea der Bianca Gründler und dem Michael Linder; eine Hanna der Ursula Disl und dem Hans Söderberg; eine Sophia der Alexandra Foidl und dem Johann Vikoler; ein Hannes der Margit Mauracher und dem Plangger Johann; eine Fiona der Claudia Landegger und dem Martin Kerschbaumer; eine Anja der Johanna und dem Michael Mühlberger; eine Eyleen der Sandra Höck und dem Karl Schuster; ein Florian der Michaela und dem Michael Windbichler; ein Matthias der Barbara und dem Ludwig Reitstätter; eine Rosina der Birgit Aigner und dem Josef Bamberger; eine Stefanie der Gertraud und dem Stefan Kitzbichler; eine Veronika der Daniela Schlader; ein Simon der Renate Böhmer und dem Karel Scharnagl; eine Leonie der Gerlinde Steindl und dem Gerhard Achthorner; eine Julia der Christiane und dem Jakob Zaiser; ein Maximilian der Maria und dem Johann Knoll; ein Simon der Ines und dem Daniel Hofer; eine Paula der Gabriele und dem Andreas Hetzenauer; eine Chiara der Claudia und dem Alois Exenberger.

Geheiratet haben:



14.04. Kuchernig Christian Albert, 6345 Kössen, und Vondrušková Jannette, Votice (CZ)
02.05. Seidl WolfDietrich und Amlong Kerstin, beide 81927 München (DE)
03.05. Loferer Thomas und Hirnsperger Barbara, beide 6345 Kössen
05.05. Plangger Hans Peter und Litfin Petra Magdalena, beide 6345 Kössen

11.05. Schwentner Hans-Peter und Kirchmaier Marion, beide 6345 Kössen
12.05. Leitner Werner, 6345 Schwendt und Phukrongjit Suree, Ban Wang Chan, Thailand
18.05. Dr.univ.med. Guggenbichler Josef Peter, 6345 Kössen, und Dr.-Ing. Soltau Undine, 53227 Bonn (DE)
18.05. Reischl Michael Werner und Kirschbaum Tanja Hannelore, beide 91413 Neustadt a. d. Aisch (DE)
25.05. Louis Frank und Sotošek Ingrid Gerda, beide 40468 Düsseldorf (DE)
26.05. Kemmetter Bernhard Johann und Haunholter Gabriele Maria, beide 6330 Kufstein
08.06. Weimer Harald Josef Silvio und Redlich Christiane Marianne, beide 65795 Hattersheim a. Main (DE)

Verstorben sind:



14.12.2006 Guntersdorfer Stefan
25.12.2006 Achrainer Josef
27.12.2006 Fahringer Michael
06.01. Weihrer Christian
09.01. Kacirek Stefanie
12.01. Granbacher Elisabeth
14.01. Winkler Johann
17.01. Gründler Michael
26.01. Ebersberger Maria
04.02. Schreder Johann
10.02. Skanta Hildegard
27.03. Stankovic Milanka
10.05. Hauser Johann
13.05. Leuhuber Peter
20.05. Brünnoth Adolf
21.05. Hosp Bruno
23.05. Tannheimer Friederike
02.06. Schwarz Johanna
16.06. Brunner Ottilie
18.06. Kadner Elly

Baueingaben ab Dezember 2006

- Gründer Hans-Peter, Moosen 8: Anbau Werkstatt u. überd. Unterstellplatzes am best. Wirtschaftsgebäude
- Gurtner Alexandra, Staffen 10: Zubau eines Wintergartens an das best. Wohnhaus u. Anbau eines Carports an die best. Garage
- Hintler Johann, Am Sportplatz 15: Errichtung von Zubauten beim best. Wohnhaus (Aufbau von Wohnräumen über der best. Garage und teilw. Ausbau des Dachgeschoßes)
- Plangger Franz, Durchen 35, 6344 Walchsee: Änderungen lt. Tekturplan beim mit Bescheid vom 03.10.2006 bewilligten An- und Umbau
- Grünbacher Johann, Niederachen 10: Errichtung eines Anbaues an das best. landwirtsch. Nebengebäude
- Schwacha Dominic, Waidach 18: Abbruch Wohnhaus
- Lichtmanegger Hugo, Leitwang 4: Errichtung eines Gartenhauses
- Dürmeier Rosemarie, Allee 18a: Errichtung eines Gartenhauses
- Wischnik Brigitte, Mühlbergweg 7: Zubau eines Hallenbades u. Geräteschuppens beim best. Wohnhaus
- Nindl Manuela, Hüttfeldstr. 17: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäude u. Pavillon
- Kronbichler Georg, Am See 15, 6344 Walchsee: Errichtung eines Feldstadels
- Greiderer Peter, Durchen 14, 6344 Walchsee: Anbau eines Laufstalles an das best. Wirtschaftsgebäude beim Bauernhaus „Liendl“
- Dürnberger Johann, Leitweg 6: Änderung d. Raumeinteilung des best. Wohnhauses
- Grandner Thomas, Leitwang 22: Anbau von 2 überdachten Autoabstellplätzen (überwiegend umschlossen)
- Christian Mühlberger Hotelbetriebs-GmbH, Moserbergweg 62: Änderung u. Zubau an den best. Suitentrakt u. Neuerrichtung einer Tiefgarage
- Knipp Rudolf, Thurnbichl 36: Um- u. Anbau von Physiotherapie-Praxisräumen an das best. Objekt
- Seehotel Brunner GmbH, Kranzach 50, 6344 Walchsee: Umbau im EG u. Einbau eines Personenaufzuges beim best. Hotelgebäude
- Vikoler Johann, Moserbergweg 58: Neubau eines Nebengebäudes für landwirtsch. Geräte und Hack-schnitzelheizung
- Schwaiger Franz, Wiesenweg 19: Anbau eines Abstellraumes an den best. überdachten Abstellplatz
- Exenberger Herbert, Hüttfeldstraße 33: Errichtung einer Einfriedung (Sichtblende) und einer Pergola
- Daxauer Thomas, Loferberg 11: Errichtung eines Lagergebäudes für landwirtsch. Geräte
- Dipl.Ing. Rottenspacher Herbert, Leitweg 9: Um- u. Zubau beim best. Gästehaus
- Haunholter Carmen, Hagerstr. 5a: Erweiterung der Kellerräume beim best. Wohnhaus (Bungalow)
- Williams Mark, Thurnbichl 2b: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
- Schlechter Franz, Allee 12: Anbau eines Lagergebäudes
- Schuster Karl, Dorf 22: Änderung des mit dem Bescheid vom 07.11.2006 bewilligten Nebengebäudes
- Ronacher Peter, Staffen 20: Änderung beim An- und Umbau des best. Wohnhauses
- Keiler Johann, Lendgasse 3: Errichtung von Stellplätzen
- Thaler Hildeborg, Außerkapelle 2: Erweiterung der Wellness-Anlage Hotel Sonneck
- Gruber GmbH, Außerkapelle 2a: Zubau einer Überdachung am best. Haupteingang des Hotel Alpina
- Gruber GmbH, Außerkapelle 2a: Errichtung einer Solaranlage
- Gründer Michael, Allee 84: Errichtung einer Garage mit Lagerraum und Autoabstellplatz
- Ebenbichler Christoph u. Erika, Kindergartenweg 1: Zubau eines Wintergartens
- Vitalresidenz Kaiserwinkel GmbH, Dorf 13: Abbruch des best. Objektes Moosgrub u. Neubau eines Hotelgebäudes mit Tiefgarage, Shops u. Gästeappartements sowie Errichtung eines oberirdischen Verbindungsganges über die Gemeindestraße GSt.Nr. 4261/1 zum Sporthotel Tyrol
- Vitalresidenz Kaiserwinkel GmbH, Dorf 12: Zu- und Umbauten beim best. Sporthotel Tyrol und Aufbau eines Dachgeschoßes
- Gründer Waltraud Schwimmbadweg 6: Anbau eines Keller- und Lagerraumes im Kellergeschoß sowie eines Verbindungsganges und eines Lagerraumes beim best. Lagerraum der Garage
- Anker Renate u. Thomas, Erlastr. 30: Errichtung einer an zwei Seiten offenen Terrassenüberdachung
- Ausweger Josef, Mühlbergweg 49: Abbruch des alten und Errichtung eines neuen Hühnerstalles
- Ausweger Josef, Mühlbergweg 49: Ausbau des Dachgeschoßes beim best. Bauernhaus „Schaffler“
- Aufschnaiter Harald u. Tanja, Leitweg 21: Anhebung des Daches und teilw. Ausbau des Dachgeschoßes sowie diverse Umbauten beim best. Wohnhaus und Anbau eines z. Teil Unterflur-Geräteraaumes sowie eines Carports
- Schlerf Marion, Mooslenz 52: Errichtung eines Carports
- Greiderer Anton, Schwandorf 8: Ausbau des Dachraumes beim best. Bauernhaus und Errichtung von zwei Dachgauben
- Weihrer Stefan, Waidach 18: Neubau eines Einfamilienwohnhauses m. Garage
- Lechthaler Alexander, Hütte 24: Um- u. Aufbau beim best. Wohnhaus u. Garage
- Gemeinde Kössen, Hauptschule, Dorf 20: Errichtung eines Backofens
- Thaler Herta, Kaltenbach 25: Anbau eines Heizraumes und Stiegenaufganges an das best. Wohnhaus
- Wischnik Brigitte, Mühlbergweg 7: Anbau eines ebenerdigen Fitnessraumes und Kellervergrößerung
- Kernstock Adelheid, Am Sportplatz 26: Errichtung einer Balkonverglasung an der Westseite d. Wohnhauses und einer Außentreppe
- Thaler Hildeborg, Außerkapelle 2: Zubau eines neuen Eingangsbereiches beim best. Hotel Sonneck
- Voppichler Thomas, Allee 6: Um- und Ausbau des Dachgeschoßes und Einbau eines Quergiebels
- Gruber GmbH, Außerkapelle 2a: Abänderungen beim Zubau Hotel Alpina gegenüber Baubewilligung BAU-785/60-2006 v. 05.09.2006
- Mühlberger Ulrike, Hochau 3: Neubau eines landwirtschaftl. Holz-/Gerätelagers
- Gruber GmbH, Außerkapelle 2a: Aufschüttung zur Geländeanpassung inkl. Böschung
- Bamberger Josef, Durchen 31, 6344 Walchsee: Errichtung eines überdachten Holzlagers mit Gartengeräteraum und Laube
- König Monika, Schwandorf 3: Errichtung eines Carports an die best. Garage
- Schwentner Jochen u. Andreas, Achenweg 30: Balkon- ausbau b. best. Wohnhaus
- Dipl.Ing. Fürst Rudolf, Durchen 30, 6344 Walchsee: Errichtung einer Überdachung eines Holzstoßes
- Aigner Alois, Ampferbode-nalm: Neubau e. Laufstalles
- Leuhuber Petra, Mooslenz 51: Errichtung eines Gartengerätehäuschens
- Dürnberger Johann, Leitweg 6: Errichtung einer Gartenmauer
- Werk Christine, Schwendter Str. 7: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Raubinger Rudolf, Feldweg 9: Zu- und Umbau bei der best. Pension Alpengruß

Die Gemeinde Kössen gratuliert allen Jubilaren herzlich!



Anna Fritz, 90 Jahre



Anna Hörfarter, 80 Jahre



Am 2. April konnten wir Frau Ottilie Brunner noch zum 80. Geburtstag gratulieren. Leider ist Frau Brunner inzwischen (am 16. Juni) verstorben.



Katharina Prasser, 90 Jahre



Georg Kurz, 80 Jahre

Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



V.l.: Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg, Andreas und Anna Gruber, Vizebürgermeister Herbert Exenberger



Josef Danzl, 80 Jahre



Rita Standl, 80 Jahre



V.l.: Bürgermeister Stefan Mühlberger, Anna und Hermann Landegger, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg



Sebastian Harasser, 80 Jahre



Nikolaus Werlberger, 80 Jahre



V.l.: Vizebürgermeister Herbert Exenberger, Aloisia und Josef Scharnagl, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg



Elisabeth Hintler, 80 Jahre



Georg Windbichler, 80 Jahre



Josef Hofer, 80 Jahre



August Zimmermann, 80 J.



V.l.: Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg, Rita und Johann Standl, Bürgermeister Stefan Mühlberger

Aus der Sportecke

Aus sportlicher Sicht war das erste Halbjahr 2007 überaus erfolgreich. Nicht nur die Schützengilde und der Tae Kwon Do-Verein konnten wieder mit tollen Erfolgen aufwarten, sondern auch die Sportler von anderen Sportvereinen erbrachten beachtliche Leistungen und feierten großartige Siege. Nachstehend dürfen einige dieser beeindruckenden Erfolge in Erinnerung gerufen werden.

- Am Beginn des neuen Jahres gewinnt **Renate SCHWENTNER** den Ko-Sprints-lalom in Vögelsberg bei Wattens. In Hochfügen wird sie Tiroler Meisterin im Slalom.
- Leider mussten aufgrund des Schneemangels beinahe alle Wintersportveranstaltungen abgesagt werden. Wenigstens die **Kinderclubmeisterschaft** alpin konnte durchgeführt werden. Als Clubmeisterin bzw. Clubmeister können sich **Simone KASERER** bzw. **Stefan HAUNHOLTER** feiern lassen.
- Die **3D-Bogenschützen** nehmen an diversen Turnieren teil und erreichen dabei ganz ausgezeichnete Ergebnisse. Als Beispiel dürfen die Platzierungen des **Winterturniers** in **Saalfelden** angeführt werden: **Markus GASSNER**, **Christian GURTNER** und **Markus PLANGGER** gewinnen jeweils ihre Klasse, **Michael BAUHOFFER** wird Zweiter, **Ishan LANOSKI** wird Dritter und **Christoph PRASCHBERGER** – erst fünf Jahre alt und jüngster Teilnehmer – erreicht immerhin noch den 5. Rang.
- **Silvia SCHWENTNER** gewinnt mit ihrem Pferd Picasso beim **CDN-B-Dressurturnier** in Fügen. Darüber hinaus erreicht sie **Spitzenplatzierungen** bei diversen Turnieren in ganz Österreich.

- Unser **Speedway-Fahrer Martin LEITNER** belegt mit der österreichischen Mannschaft in Saransk (RUS) den 6. Rang, beim Bewerb in Assen (NL) wird er Neunter und beim Golden-Spikefinale in Erfurt (D) erreicht er den 12. Platz.
- **Christian ENENKEL jun.** startet bei der **Supermoto Staatsmeisterschaft** voll durch. Bereits beim 1. Rennen im Michelin Pilot Power Cup am 21./22.04.07 in Wildenau/ÖO siegt er überlegen. In dieser Tonart geht es weiter und bei allen Rennen an denen er bis dato teilgenommen hat, kann er sich im **Spitzenfeld** platzieren. Laut Auskunft des Supermoto-Veranstalters ist noch keinem „Newcomer“ ein derartiger Einstieg gelungen.
- Der **Fußballclub Kössen** ist mit 11 Mannschaften in der Meisterschaft engagiert. Von den **Bambini** bis zu den **Altherren** deckt der Fußballclub alle Altersgruppen ab. Unser Fußballnachwuchs stellt sein beachtliches Können mehrmals unter Beweis. Die **Youngsters der U7** werden überlegen **Bezirksmeister** und die **U17** ist die **beste Frühjahrs Mannschaft** ihrer Gruppe. Die **Kampfmannschaft** kann sich trotz gravierender Personalprobleme in der Gebietsliga Ost behaupten und erreicht den 10. Platz.
- Der **Tennisverein Kössen** kann sich über die **erfolgreichste Saison** seit seines Bestehens freuen. Die Mannschaft **55+** wird souverän Tiroler Meister und kämpft nun um den **Aufstieg in die Staatsliga**. Auch die Damen spielen eine hervorragende Meisterschaft und die Mannschaft **40+** schafft den Aufstieg in die **Landesliga A**. Mit den Herren **65+** spielt eine weitere Mannschaft in der höchsten Tiroler Spielklasse.

- Auch unsere **Hufeisen- und Plattenwerfer** sind jedes Wochenende bei diversen Turnieren und Meisterschaften engagiert, auch sie schlagen sich ausgezeichnet. U.a. konnten sie vor einigen Tagen ein großes Turnier in **Kirchdorf** gewinnen.

Auflistung der Erfolge der Schützengilde Kössen

- Beim **Hohe Salve Cup** in Bruckhäusel erreichen die Nachwuchsschützen der SG Kössen ausgezeichnete Ergebnisse; **Katharina NEUWIRTH** wird 3. und **Tanja HAIDER** noch gute 5. In der Mannschaftswertung belegen sie mit **Philipp SCHÖBER** den 3. Rang.
- **Stephanie OBERMOSER** erreicht bei der Nationalkaderauswahl im Bundesleistungszentrum RIF den 3. Platz und wahrt somit die Chance sich für die **Luftgewehr-EM** in Frankreich zu qualifizieren.
- Bei der **Bezirksmeisterschaft** können die Schützen der SG Kössen groß aufzeigen. In der Jugendklasse gewinnt **Katharina NEUWIRTH** überlegen und **Tanja HAIDER** erobert die Bronzemedaille. Bei den Damen ist **Nadine MOSER** eine Klasse für sich und holt sich überlegen den Titel.
- Beim großen Turnier in **München** kann **Stephanie OBERMOSER** mit 392 Ringen den ausgezeichneten 24. Rang bei annähernd 100 Teilnehmerinnen aus 50 Nationen belegen.
- Beim **Großen Preis von Innsbruck** gewinnt **Stephanie OBERMOSER** nicht nur souverän den Normalbewerb, sondern kann im K.O.-Bewerb im Finale sogar den Olympiabronzemedallengewinner **Christian PLANER** bezwingen.
- **Katharina NEUWIRTH** erobert im Normalbewerb den beachtlichen 8. Platz.
- **Stephanie OBERMOSER** verteidigt ihren Titel als **Gildenmeisterin** der Luftgewehrschützen, **Gilden-**

meister 2007 wird der Erfolgstrainer der Kössner Schützengilde **Christian KRAMER** und bei den Luftpistolenschützen kann sich **Alois SIEBENFÖRCHER** als **Gildenmeister** feiern lassen.

- Beim **Österreichischen Jugendcupfinale und ÖM** in Knittelfeld gewinnt **Katharina NEUWIRTH** die Silbermedaille im Bewerb Luftgewehr 3x20. Mit der Mannschaft gewinnt sie Gold sowohl im Bewerb 3x20 als auch im Dreistellungskampf.
- **Stephanie OBERMOSER** gewinnt mit 395 Ringen souverän die **Tiroler Meisterschaft** mit dem Luftgewehr.
- **Nadine MOSER** kann bei der **Nationalkaderqualifikation** im Bundesleistungszentrum in RIF mit dem Kleinkaliber ihren 2. Rang in der ÖSB-Rangliste behaupten. Beim Wettkampf in St. Georgen in OÖ schafft sie endgültig die **Qualifikation für die Kleinkaliber Europameisterschaft** in Grenada/Spa-nien.
- Beim **Jungschützenfinalwettkampf** am 16.06.07 in Kössen siegt **Katharina NEUWIRTH** in der Jugendklasse. Mit den Rängen 3 und 4 komplettieren **Philipp SCHÖBER** und **Johannes NEUWIRTH** das gute Ergebnis.
- **Stephanie OBERMOSER** gewinnt überlegen den **Bezirkscup**.

Mit einer ganzen Reihe ganz besonderer Leistungen kann auch der Tae Kwon Do Verein wieder aufwarten:

- Beim Turnier um den **Tübinger Pokal** in Deutschland vom 19. bis 21. 01. 07 schlugen sich die Kämpfer ganz ausgezeichnet. **Alex LECHTHALER**, **Marie SCHÄDLICH** und **Melissa ACHORNER** können in ihrer Klasse jeweils den 3. Platz erobern.

- Beim **Bundes ASKÖ-Cup** am 2. Februar in Innsbruck erobert die Mannschaft des TKD-Vereines Kössen **11 Gold-, 3 Silber- und 2 Bronzemedailien**. In der **Mannschaftswertung** erreicht Kössen sensationell den **1. Platz!**
- **1. Runde Österreich Cup** am 17. Februar in Innsbruck:
11 x Gold: Maxi KETTNER, Gerald SIORPAES, Mario MOITZI, Tobias BRÜNOTH, Simon STRAIF, Philipp SCHÄDLICH, Lukas SCHEUCHER, Tanja ASTNER, Lisa-Marie SCHÄDLICH, Nicola und Katharina KOGLER
3 x Silber: Melissa ACHORNER, Sabrina SIEBENFÖRCHER, Jochen LECHTHALER
1 x Bronze: Daniel RIEDELSBERGER
- **Internationaler KTO Cup** vom 2. bis 4. März in Sindelfingen in Deutschland: Bei diesem **größten Kinderturnier in Europa** mit über 800 Teilnehmern aus 20 Nationen konnten die Kämpfer des TKD Vereines Kössen ganz groß aufzeigen. **Melissa ACHORNER** gewinnt mit einer hervorragenden Leistung die Goldmedaille, **Lisa-Marie SCHÄDLICH** eroberte Silber und über Bronze freuten sich **Tanja ASTNER** und **Nicola KOGLER**.
- **German Open** vom 2. bis 4. April in Bonn: **Alex LECHTHALER** erkämpft sich den 9. Rang und bestätigt damit die Qualifikation für die WM in Peking. Leider erleidet Alex im letzten Kampf eine schwere Handverletzung. Diese verhin-

dert ein noch besseres Abschneiden und auch eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft ist nicht möglich. Wirklich ein riesiges Pech für unseren Alex, der nach seinem Achillessehnenriss wieder ausgezeichnet in Form war und von dem man sich bei der WM einiges erwarten hätte können.

- Bei der **Tiroler Meisterschaft** am 21. April in Innsbruck gewinnt der TKD Kössen die **Mannschaftswertung** und holt erstmalig den **Meisterpokal** nach Kössen. Unsere Wettkämpfer gewinnen **14 Gold-, 5 Silber- und 5 Bronzemedailien**.
- Bei den **internationalen Austrian Open** vom 6. bis 7. Juni in Innsbruck erreicht **Gerald SIORPAES** den hervorragenden 5. Rang und qualifiziert sich für die **TKD Kadetten Europameisterschaft** vom 5. bis 9. Juli in Ungarn.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass es sich bei der Auflistung der Leistungen und Erfolge nur um einen Auszug handelt. Ich bitte um Verständnis und Nachsicht, dass ich nicht alle Erfolge namentlich anführen kann. Auf jeden Fall dürfen wir uns wieder mit unseren erfolgreichen Sportlern freuen und wir können berechtigt stolz auf sie sein. Als Sportreferent darf ich im Namen der Gemeinde sehr herzlich gratulieren und für das 2. Halbjahr viel Erfolg wünschen.

*Der Sportreferent
Martin Dagn*



Sportreferent Martin Dagn (li.) mit Johan Memelink beim Sporttag der Volksschule Kössen

33 Jahre Tischlerei „Albert“ Scharnagl



Am 06.07.2007 konnten wir bereits 33 Jahre Tischlerei „Albert“ Scharnagl feiern.

Aus unserer Chronik:

1974: Gründung der Tischlerei Albert Scharnagl in Niederachen

1978: Neubau in der Klobensteinstrasse in Kössen

Jänner 1998: Vollbrand der Tischlerei, Wiederaufbau und Neubeginn 12.05.1998

2006 Anbau eines Ausstellungsturmes und einer Ausstellungstube in Altholz

Die Tischlerei A. u. K. Scharnagl ist Träger der Landesauszeichnung für vorbildliche Lehrlingsausbildung; bis zum heutigen Tag wurden 60 Lehrlinge ausgebildet.

In unserer Firma werden in eigener Produktion sämtliche Bau- und Möbeltischlerarbeiten ausgeführt. Planungen, Ideen und Entwürfe entstehen durch die beiden

Tischlermeister Albert und Karel. Die Aufträge werden dann von unserem bestens ausgebildeten, fachkundigen Team vollendet.

Anlässlich dieses Jubiläums konnten wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen: BGM Stefan Mühlberger, Bezirksstellenobmann Klaus Lackner, Bezirksstellenleiter Dr. Balthasar Exenberger, Bezirksinnungsmeister der Tischler Decker Pep und Landesinnungsmeister KR Georg Steixner.

Weiters wurden auch langjährige Mitarbeiter geehrt:

Scharnagl Elisabeth	32 Jahre
Ausweger Georg	18 Jahre
Obinger Michael	25 Jahre
Höflinger Rupert	16 Jahre
Gruber Paul	22 Jahre
Kronbichler Hans	12 Jahre
Kaiser Hans-Peter	21 Jahre
Scharnagl Karel	11 Jahre
Schilcher Franz	21 Jahre
Praml Martin	10 Jahre
Keiler Hans	20 Jahre
Egger Arnold	10 Jahre



Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt

Dass ein Altenwohnheim kein „Abstellplatz“ ist, sondern vielmehr ein Ort der Begegnung und des oft fröhlichen Miteinanders für ältere, alleinstehende Mitbürger, beweisen wieder unsere zahlreichen Aktivitäten im ersten Halbjahr 2007. Neben den vielen täglichen Besuchen der Angehörigen und Bekannten unserer Heimbewohner gab es wieder viel Abwechslung im Tagesgeschehen, so unter anderem:

- Alle 14 Tage gibt es einen fröhlichen Singnachmittag mit Lisi Scharnagl und Angela Gründler.
- Es hat sich auch eine nette Kartenrunde zusammengefunden.
- Ein Ausflug zur Kaffeejause mit den „Tiroler Frauen“ unter Obfrau Anna Hörfarer führte uns nach Erl zum Gasthaus Dresch.



- Mit Marlene Hetzenauer (Rotes Kreuz) fuhren wir zum „Nutzkaser“ (Hochschwarzegg – Ramsau).
- Die Bauersleute Stefan und Barbara Reitstätter luden uns auf die Alm „Hacke



Stubn“ ein. Es fand ein Musiknachmittag statt für Heimbewohner und Personal und bei einer guten Jause wurde viel gesungen.



Besonders bedanken wir uns bei Taxi Kitzbichler für die Gratis-Fahrt!

- Zum jährlichen Faschingskränzchen lud uns das Rote Kreuz mit Marlene Hetzenauer ein.
- Danke den Sonnenhaus-Kindern für den wöchentlichen Besuch, den Erstkommunion-Kindern von Kössen und Bichlach und den Kindern der Volksschule Kössen für die netten Aufführungen! Vielen Dank an die Lehrpersonen und Frau Direktor Maria Astl.



- Wir haben sogar einen Friseur im Haus sowie auch Fußpflege.
- Unser Hase „Hopsi“ hat ein neues Gehege bekommen.

Ein Arbeitsplatz wie jeder andere ...

Ein Interview mit Stefan Endstrasser



Stefan Endstrasser arbeitet erfolgreich im Job Coaching und wird von Frank Eckschlagger seit eineinhalb Jahren begleitet. Für unser Interview

treffen sich Frank und Stefan außerhalb der Dienstzeit bei einem genüsslichen Kaffee.

Frank: Servus Stefan, kannst du mir sagen, wo du arbeitest?

Stefan: Ich arbeite in der Küche im Altenwohnheim Kössen-Schwendt.

F: Was sind deine Aufgaben?

St: Geschirr abwaschen, Flächen sauber machen und Rasen mähen. Mit Pepi (Wirtschaftsleiter) möchte ich noch reden, ob ich auch mal bügeln darf.

F: Wie viele Mitarbeiter hast du bei deiner Arbeit?

St: (fängt mit den Fingern an zu rechnen) 9 Mitarbeiter, mit dem Abenddienst sind es 10.

F: Wie viele Frauen und Männer seid ihr?

St: Pepi und ich sind die einzigen Männer.

F: Wie schaut denn dein Tagesablauf aus?

St: (überlegt einige Zeit) Das ist verschieden, es kommt darauf an, ob ich Vormittagsdienst, Abenddienst oder etwas anderes machen muss.

Wir gratulieren ...

- ... unseren Absolventen der **Pflegehelfer-Ausbildung** Alie Hertl und Helga Hundegger ganz herzlich!



- ... Doris Zaglmayr zum Abschluss ihrer Weiterbildung für „**Geriatrische Pflege**“
- ... und zum Geburtstag: Kathi Prasser (90) Wolfgang Fabiani (65) Cilli Windbichler (75) Wetli Hörfarer (75)

Zum Pensionsantritt ...

... wünschen wir alles Gute:

- Frau Maridi Schwentner
- Frau Maria Schwentner

... und bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Heimbewohner!

Neu zugezogen sind:

Frau Wilhelma Dosch
Frau Gertrude Hertl
Herr Stefan Reitstätter
Frau Resi Stöckl

Verstorben sind:

Frau Johann Schwarz
Frau Elisabeth Granbacher
Frau Stefanie Kacirek

Danke für alle Spenden!

Wir freuen uns über die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung von Kössen und Schwendt, sei es anlässlich einer Beerdigung oder aus sonstigem Anlass. Alle Spenden werden ausschließlich für unsere Heimbewohner verwendet: Für (Rollstuhl-)Ausflüge, Spaziergänge mit anschließendem Eis-Essen, für Heilbehelfe, aber auch zur Dekoration und Verschönerung unseres Hauses anlässlich unserer Feiern, ob zu Ostern, im Herbst oder zu Weihnachten, was auch wesentlich zum Wohlbefinden unserer Bewohner beiträgt.

Ein Dankeschön an:

- Gemeinden/Bürgermeister von Kössen und Schwendt
- Herr GR Pfarrer Karl Mitterer für die schönen Messen in unserer Kapelle
- Verwaltung: Leni und Lydia
- Referent Toni Schlechter
- Bauhof: Stefan Kitzbichler und Team für die tolle Hilfe und das immer offene Ohr für unsere Belange
- Danke für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Sozialsprengel, mit allen Ärzten, dem Roten Kreuz und dem Sonnenhaus!

Vorankündigung

16. September 2007 Herbstfestl im Altenwohnheim mit Sonnenhaus

Beginn: 10 Uhr Messe mit GR Pfarrer Karl Mitterer anschl. gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Zugunsten der Heimbewohner arbeiten unsere Angestellten an diesem Tag gratis. Danke für alle Sachspenden, die dieses Fest möglich machen!

Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt

Am 28.03.2007 fand die 5. ordentliche Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Kössen-Schwendt im Pfarrsaal statt. Obmann Josef Hörfarter konnte wieder über ein arbeitsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr berichten. Es wurden insgesamt 3583 Stunden Hauskrankenpflege und Heimhilfe an 37 Personen erbracht, insgesamt 11.190 Dienstkilometer gefahren und ca. 700 Verwaltungsstunden geleistet.

Deutlich erkennbar ist eine jährliche Zunahme der Hilfesuchenden. Der Vorstand bedankt sich herzlich für dieses entgegengebrachte Vertrauen der Bevölkerung und auch beim Mitarbeiterteam für das Engagement und den kompetenten Einsatz.

Sehr positiv ist auch die Zusammenarbeit mit dem Altenwohn- und Pflegeheim, den ortsansässigen Ärzten, den umliegenden Krankenhäusern und dem Sozialdienst des Roten Kreuzes, sowie innerhalb des Vorstandes und Mitarbeiterteams. Dank der großzügigen Spenden seitens der Kössener und Schwendter Bevölkerung, seien es Privatspenden, Kranzablösen oder Zuwendungen von Vereinen, konnten wieder einige notwendige Anschaffungen an Heilbehelfen getätigt werden. Inzwischen verfügt der Verein über eine stattliche Zahl von 12 Pflegebetten, 12 Rollstühlen, 11 Leibstühlen, 8 Rollatoren, weitere Gehhilfen und

nützliche Pflegeartikel zum günstigen Verleih. Für diese finanzielle Anerkennung möchte sich der Vorstand und das Mitarbeiterteam aufs herzlichste bedanken!

Im April fand im Pfarrsaal eine Veranstaltung des kath. Bildungswerkes statt, bei dem ein ganzer Vormittag praktischen und verständlichen Tipps für die „Pflege zu Hause“ gewidmet war.

Sr. Regina Guggenbichler und Sr. Claudia Eckschlager vermittelten den Teilnehmern wertvolle Anregungen und Unterstützungsmöglichkeiten für diese anspruchsvolle Aufgabe.

Im Mai fand eine dreitägige Diabetikerschulung für Betroffene, Angehörige und Interessierte statt. Durchgeführt wurden die Vorträge von Ärzten, einer Diätassistentin und einer Diabetesfachkraft. Viel Wissenswertes und hilfreiche Anleitungen helfen den Betroffenen und deren Angehörigen, sich trotz der Erkrankung eine hohe Lebensqualität zu erhalten. Aufgrund des großen Interesses wird diese Veranstaltung im kommenden Frühjahr wieder stattfinden. Interessierte Teilnehmer können sich jederzeit bereits vormerken lassen (begrenzte Teilnehmerzahl)!

Der Verein Sozial- und Gesundheitssprengel bedankt sich bei der Bevölkerung von Kössen und Schwendt für ihr Wohlwollen und wünscht allen erholsame und gesunde Sommertage.



Spendenübergabe anlässlich der Meditation „Berg-Gipfel-Kreuz“



Spendenübergabe der Bastelrunde der Pfarre Kössen



Spendenübergabe der Katholischen Frauenbewegung Schwendt

Benefiztopf „Kössener helfen Kössenern“

Hilfsbereitschaft wird in Kössen und Schwendt auch bei der Jugend groß geschrieben!

Nach zahlreiche eingegangenen Spenden im Laufe der Wintermonate (Jungbauern, Klöpflspenden, Benefizmassage, Weihnachtsgewinnspiel) kam jetzt eine besondere Überraschung! Am 27./28. Juni war der Jahrgang 1989 Kössen/Schwendt zur Musterung in Innsbruck. In Kössen wurde dann nach altem Brauch unter den Passanten an der Straße gesammelt und dabei entstand eine großartige und beispielgebende Idee: Spontan haben die jungen Männern beschlossen, einen Teil der Sammlung für den Benefiztopf zu spenden und am 29. Juni überreichten mir Thomas Thraier und Manuel Plangger € 410,-. Ich kann nur sagen, Hut ab vor unserer



Jugend, es gebührt allen große Hochachtung und ein ehrliches Vergelt's Gott. Ich wünsche allen jungen Männern eine frohe Zukunft und Glück und Segen weiterhin. Der Inhalt dieses Topfes wird vom Schicksal geplagten Kössenern gespendet, auch für Leute in nächster Umgebung, und wir konnten schon oft Hilfe bringen. Noch einmal an alle Spender ein Danke!

Anna Hörfarter

*Begegnungen kosten Kraft – Begegnungen geben Kraft.
Begegnungen laugen aus – Begegnungen erfüllen.
Begegnungen haben mit Liebe zu tun –
Begegnungen tragen den Abschied in sich.
Es kostet Mut, sich auf Begegnungen einzulassen.
Aus Begegnungen gehen wir gestärkt hervor.*

Prof. Andreas Fröblich



Das Sonnenhaus bewegt sich ...

Die Sonnenhaus-Mannschaft wandert und so lässt sie sich nicht lange bitten, die Sonne. Unter tiefblauem Himmel und bepackt mit Jause (sehr, sehr wichtig), Getränken (sehr wichtig), Süßigkeiten (enorm wichtig) und perfekt gekleidet vom Turnschuh bis zum Sonnenhut (finden andere wichtig) marschierten wir zum Kegelboden. Da der Waldfest-Tanzboden heuer dafür zu groß und daher ganz ausfiel, außerdem die Regenfälle der letzten Zeit sehr nasse Spuren hinterließen, versetzten wir unseren Raststandort kurzerhand zum Haus der Familie Kirchmair (zur Leit-Loisi). Bestens bewirtet mit Kaffee und Keksen von der Hausherrin (Danke, Loisi!). Unsere Truppe bestand aus 20 Kindern und viele davon erlebten ihr erstes, größeres Rucksackbuffet. Nichts blieb verborgen, nichts ungekostet. Dafür trugen alle Kinder ihr Gepäck selber. Niemand (fast niemand, und diese zwei Ausnahmen ganz ehrlich nur wenige Meter) wurde getragen, das Lob wurde dafür der Leistung angepasst.



Vor dem Start, noch frisch.
Fröhlich sind wir auch danach.

Das gemeinsame Wandern und das damit verbundene Miteinander ist bei uns sehr beliebt ... und sehr froh sind dennoch alle Tanten und Onkel, wenn die Kinderschar gesund und wohlbehalten daheim ankommt ...

Noch viele schöne Sommermomente dieser und aller Arten wünscht

das Sonnenhaus

Danke!

Birgit Dagn und Sandra Schnalzger fanden wieder einmal an ihrem freien Tag die Zeit das Sonnenhaus zu unterstützen. Vielen Dank! Josef Kirchmair (Leit Sepp) machte als Leihopa eine sehr gute Figur. Wir haben ihn schon für weitere Projekte ins Auge gefasst. Danke Sepp!

Kindergarten Kössen



Auf geht's nach Kufstein!

Traditionell findet gegen Ende des Kindergartenjahres ein ganz besonderer Ausflug mit den Kindern statt, die im Herbst in die Schule kommen. Das Ziel des heurigen Jahres war die Festung Kufstein. Schon Tage zuvor waren die Kinder ganz aufgeregt und versuchten sich vorzustellen,

wie es auf einer Burg aussehen könnte. In der Bauecke wurden Burgen gebaut – Könige und Prinzessinnen waren zu entdecken und auch die Drachen und Gespenster durften dabei nicht fehlen.

Am Morgen, als es endlich soweit war und wir uns bei der Bushaltestelle an der Grenzlandhalle trafen, war die Anspannung, aber auch

die Vorfreude, gemischt mit einer kleinen Prise Furcht, offensichtlich. Manche Eltern teilten uns mit, dass es ihr Kind im Bus sicherlich nicht bis Kufstein aushalten könnte, ohne dass ihm schlecht werden würde – welche tolle Aussichten für uns alle (inklusive Busfahrer)!

Endlich kam der Bus – wir besorgten einen Eimer –, und nach dem Abschiedswinken ging's dann los nach Kufstein. Die Kinder zeigten uns Häuser, die sie kannten, erzählten, wo sie schon überall waren, und kaum dass wir losgefahren waren, kamen wir auch schon „ohne Zwischenfälle“ an unserem Zielort an. Dort wurden wir auch schon von unserer Führerin Christine erwartet. Sie empfing uns überaus herzlich und begann mit einer Kaiserpuppe „Maximilian“ und der Burgherrenpuppe, die Geschichte von der Festung Kufstein zu erzählen. Die Kinder waren sofort begeistert und da Christine die Kinder immer wieder in ihr Puppenspiel einbezog, entstand gleich ein anregender Dialog. Manche Kinder bekamen noch eine Gewandung, andere durften den Pranger ausprobieren und schließlich bekam noch jedes Kind ein Bild von einem Teil der Burg umgehängt, das es dann im Laufe der Besichtigung wieder erkennen sollte. Dann ging's über alte Treppen los – wir zählten Tore (von denen nur noch Lücken in der Mauer zeugten) – über Höfe zum Brunnen. Dieser war für uns alle sehr imposant, da uns Christine mit Hilfe von

Wasser, das sie hineingoss, demonstrierte, wie tief der Brunnen ist – „Er ist so tief, wie ein Kirchturm hoch ist“ – und alle Kinder hielten dabei die Luft an und warteten, bis das Wasser unten auftraf.

Weiter im Gäsemarsch über dunkle, nasse Gänge, in denen es modrig roch – die Kinder: „Es riecht ritterlich“ – über riesige Höfe zu einem mit Kräutern, Blumen und Bäumen bepflanzten Hof. Dort machten wir Rast und zu einer mittelalterlichen Musik tanzten wir gemeinsam im Kreis. Wir fühlten uns wirklich zurückgesetzt in eine ganz andere Zeit.

Nach dem Tanz betrachteten wir den hohen Turm mit der Sonnenuhr – und entdeckten die Fenster vom Gefängnis, und nun waren alle natürlich ganz neugierig darauf. Wir entdeckten noch kleinere und ganz riesige Kanonen und auf einigen durften die Kinder sitzen. Im Gefängnis angekommen waren wir erstaunt, dass die Gefangenen so schöne Zellen hatten und für sie auch geheizt wurde, sodass es ihnen an nichts fehlte (außer an der Freiheit). Die Kinder durften noch Fußfesseln probieren; im Anschluss daran schauten wir uns noch alte Bärenskelette an.

Nach einer ausgiebigen Jause am Burghof fuhren wir mit dem gläsernen Lift wieder in die Stadt hinunter und gingen über die Brücke Richtung Bahnhof. Es begann zu tröpfeln, aber das war uns auch schon ganz egal.

Nach der Frage, was denn das für ein Gewässer sei, hörten



Vorschulausflug auf die Festung Kufstein – alle 4 Gruppen waren unterwegs!

wir „der Chiemsee“, „das Mittelmeer“, „die Ache“ – nur nicht „der Inn“, doch das lieben wir gleich ein paar Mal hintereinander sagen. Dass der Name zumindest ein Weilchen noch in Erinnerung war, beweist die Frage, die von Mitfahrern im Bus gestellt wurde, wo wir denn jetzt waren, mit der Antwort „in Innsbruck“, was aber dann doch gleich von vielen richtiggestellt wurde: „In der Festung in Kufstein.“

Mit der Gewissheit, den Kindern ein eindrucksvolles Erlebnis ermöglicht zu haben, wünschen wir allen Großen einen guten Start in die Schule und allen Lesern, besonders aber den Kindern einen wunderschönen Sommer und freuen uns auf das Wiedersehen im Herbst.

Das Kindergartenteam

Beim Ponyreiten

Ein besonders schönes Erlebnis war für die Kinder der Sternengruppe ein Ausflug zum Ponyreiten. Wir wurden von Familie Ortner (Blaik) eingeladen, und die Kinder hatten große Freude am Reiten. Nicht nur das Reiten war für die Kinder eine tolle Sache, sondern vielmehr das Führen und das Bürsten der Ponys. Der Vormittag ging sehr schnell vorüber und nach einer Stärkung (Waffeln und Nußstangerl von Lisi Wimmer, Kuchen von Bianca Gründler, Wurstsemmeln und Getränke von Margit Ortner) verabschiedeten sich die Kinder. Vielen Dank – für den tollen Tag!

Die Sternengruppe



Ein besonderer Tag mit der Polizei

Einen unvergesslichen Einblick in ihre Tätigkeit als Polizisten bescherten uns Kdt. Christian Krug und sein Team. Viktoria Schlechter und Christian Krug vermittelten bildhaft – anhand einer Schatztruhe – dass wir selber im Straßenverkehr immer Augen und Ohren offen halten müssen. Sie zeigten den Kindern, wie man sicher die Straße überquert, wie man sich richtig im Auto verhält und was man beim Radfahren beachten soll. Unsere Kinder waren begeistert und aktiv führten sie Gespräche mit den beiden Beamten.

Den krönenden Abschluss jedoch bildete die Hundevorführung im Garten. Herr Simon Brunner, der eigens von Kirchberg mit seinen beiden Hunden angereist war, zeigte den Kindern seine Arbeit mit abgerichteten Polizeihunden. Er erklärte ihnen die Aufgaben der Hunde und auf welche Befehle diese Hunde gehorchen. Er führte uns vor, wie der Hund einen Dieb stellt und unsere Kinder konnten vor Begeisterung nur klatschen und waren erstaunt. So viele Erlebnisse hinterließen natürlich bleibenden Eindruck und so war dieser Tag noch sehr lang im Kindermunde.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Christian, Viktoria und Simon bedanken für alle die tolle Arbeit, die sie für uns geleistet haben! Es war ein unvergessliches Erlebnis, ein ganz besonderer Tag für die Kinder! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Kindermund

Julia setzt sich hin und seufzt: „Das Leben kann schon hart sein!“ – „Warum?“ – „Ja, weil die Mama vergisst, die neue Zahnbürste zu besorgen, weil wenn ich nicht Zähne putzen kann, bekomme ich schlechte Zähne, und wenn ich schlechte Zähne habe, mag mich kein Mann – und der Thomas heiratet mich dann auch nicht!“



Wandern macht Spaß – Ausflug zum Taubensee



Danke an Familie Schwentner – am Bauernhof ist es einfach super!

Vielfältig, ideenreich, kontaktfreudig, sozial, sportlich, musik- und tanzfreudig präsentiert sich die Volksschule Kössen



Die 2. Klassen „schnuppern“ beim Tae kwon do

Kampfsport im Unterricht

Die zweiten Klassen hatten in diesem Schuljahr die Möglichkeit verschiedene Kampfsporttechniken kennen zu lernen. Alex Lechthaler vom Tae kwon do-Verein Kössen lehrte den Schülern sich mit Händen und Füßen zu wehren. Für die Kinder war es sehr interessant einmal in eine andere Sportart schnuppern zu dürfen. „Kräfte-messen“ ohne gestraft zu werden, macht natürlich zu dem noch sehr viel Spaß. Die Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule hat super funktioniert und wir bedanken uns besonders bei Alex für die tollen Stunden.

Die 2. Klassen

Ein Besuch bei den Bienen

Am 20. Juni war es für die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Kössen und Bich-



Ein prächtiger Tag, der auch von den Begleiterinnen genossen wurde!

lach endlich so weit. Nachdem wir uns ausführlich mit dem Thema „Bienen“ im Unterricht beschäftigt haben, durften wir als krönenden Abschluss einen Lehrausgang zum Bienenlehrpfad am Pillersee machen. Eine besondere Ehre war es, dass uns unsere Frau Direktor Astl Maria und Frau Hörfarer Anna begleitet haben. Dabei lernten wir nicht nur viel Spannendes durch einen Film, der uns vorgeführt wurde, sondern hatten die Möglichkeit, uns die Welt der Bienen von der erfahrenen Imkerin Frau Helene Wörther erklären und veranschaulichen zu lassen. Ent-



Wie erfrischend ist das kühle Nass des Sees!

lang des Pfades wurden uns anhand von Schildern und vielen aufwändig gestalteten Ausstellungsstücken die Bedeutung der Bienen für Natur und Mensch und ihr Leben näher gebracht. Nach Beendigung des Rundweges bekamen wir alle eine Kostprobe des selbstgemachten Honigs und den Kindern schmeckten die liebevoll bereiteten Honigbrötchen besonders gut. Abschließend wanderten wir bei herrlichem Wetter noch den Pillersee entlang bis zum Bus, der in St. Ulrich auf uns wartete. Über Fieberbrunn traten wir schließlich die Heimreise an.

Für den unvergesslichen Ausflug möchten wir uns ganz besonders herzlich bei den „Troler Frauen“ unter der Leitung von Frau Hörfarer Anna bedanken, die den Bus finanziert hat, und dem Familienreferat der Gemeinde Kössen, das die Eintrittskosten des Pfades übernommen hat.

Sabine Tinney
Christine Adelsberger
Christine Walder-Moosmann

Kindergartenkinder von St. Ulrich vom Pillersee auf Besuch in der VS Kössen

Am 22. Mai besuchten uns die Kindergarten-Kinder vom Pillersee.

Frau Egger, die Leiterin des Kindergartens, freute sich auf das Theaterstück, das Frau Schlechter, Frau Schlechter-Kitzbichler und die Theatergruppe vorbereitete hatten. Für uns war Frau Hörfarer der Ehrengast, weil sie uns beim Ausflug im letzten Jahr zum Naturschutzgebiet „Fleckenried“ am Pillersee die Jause spendierte.

Danach gab es eine Jause für alle, die von der Gemeinde spendiert wurde. Die große Pause verbrachten wir am Wiesenplatz vor dem Altenwohnheim. Vor der Abreise bekamen wir Geschenke und bastelten die angefangenen Frösche fertig. Die Klassen der 4b und der 4a waren traurig, als die Kinder weg waren.

Deborah Gründler



Ein aufregender und informativer Ausflug ins Bienenreich!



Eigenverantwortung im Auto

Am 6. März d.J. fand in den 1. Klassen die Aktion „Känguru“ statt. Dabei lernten die Kinder, wie wichtig es ist sich im Auto richtig anzuschließen. Frau Stock führte den Schülern mit viel Humor, Geduld und tatkräftiger Unterstützung durch eine Handpuppe vor, wie sie im Auto altersentsprechend gesichert sind. Viel Begeisterung löste das selbstgebastelte Auto aus, mit dem die Kinder durch die Klasse „kurven“ durften.

Angelika Resch
Anna Pötscher

Sonnenstrahlen des Glücks

Während des Jahres versuchten die Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen Augenblicke der Freude und Sonnenstrahlen des Glücks mit den Bewohnern des Altenwohnheims zu teilen.



Peter und der Wolf

Die Einrichtung der Tiroler Kulturservicestelle bereitete mit Herrn Frederic den Schülern eine vergnügliche Stunde, mit dem Musikmärchen „Peter und der Wolf“.



Freude an der Bewegung zur Musik

Unter diesem Motto erlernen die Kinder Grundsätze und Techniken des Volkstanzes.

Theaterjahr

Ein erfahrungsreiches „Theaterjahr“ geht zu Ende und wir blicken zurück auf viele erfolgreiche Aufführungen.



Einmal in die Rolle einer Sängerin oder eines Rockstars zu schlüpfen und auf der Bühne zu stehen das wünschen sich viele, um diesem Traum näher zu kommen gab es Auftritte in der Mini-Playback-Show.



„A clown's birthday“

Die Kinder der 4. Klassen der Volksschule verabschiedeten sich mit einem Musical.

Mit Fleiß und Eifer wagten sich die Kinder der 4. Klassen an ein Projekt, das fächerübergreifend vorbereitet wurde. Es gelang, alle Lehrerinnen die in den 4. Klassen unterrichteten, zur Zusammenarbeit zu gewinnen. Die Musiklehrerin Frau Christine Adelsberger übte die Lieder ein, die Turnlehrerin Frau Christine Schlechter sorgte für viel Schwung bei den Tänzen und die Werklehrerinnen Frau Maria Lintner, Frau Christine Sturm und Frau Traude Blösl entwarfen und gestalteten mit den Kindern die Kostüme.

Im Englischunterricht wurden die Texte einstudiert und in Deutsch und Bildnerische Erziehung kreierte die Kinder eine Einladungskarte in Form eines Wettbewerbes.

Beim Schulabschlussfest wurde das Musical den Eltern, Geschwistern, Omas und Opas präsentiert.

Zum Ende der Volksschulzeit wollten wir noch einmal etwas gemeinsam vorbereiten und erarbeiten. Jeder war noch einmal richtig gefordert, jeder war wichtig, jeder musste sich auf den anderen verlassen können und seinen Beitrag leisten.

Für den Kindergarten St. Ulrich, das Altenwohnheim, für SchülerInnen und Eltern spielten wir das Märchen „König Jahrowill und seine Prinzessin April“.

Zum Abschluss studierten wir gemeinsam mit Liedermacher Toni Tanner aus Steinfeld/Drautal das Musical „Kurt & Co“ ein:

Rita Raupe, eine neue Schülerin, hat keinen guten Start und wird von Kurt und seiner Gang fix und fertig gemacht. Nur gut, dass es da Victoria Motte gibt, die Rita als Freundin findet und nicht zu vergessen die Schmetterlingsfee, denn die bewirkt sogar noch eine Veränderung bei Kurt Käfer.

Ein Stück mit vielen Botschaften aus der Erlebniswelt der Kinder, mit Liedern die so richtig ins Ohr gingen und die ganze Volksschule begeisterte.

Allen „SchauspielerInnen“ ein kräftiger Applaus für ihre hervorragenden Leistungen und die tollen Darbietungen.

Daniela Schlechter-
Kitzbichler
Christine Schlechter

Ein schöner Abschluss, eine nette Erinnerung und ein Zeichen unserer Verbundenheit während der vier gemeinsamen Jahre.

Margit Dagn-Gius



Aktion „Zebrastreifen“

Im Juni starteten die 2. Klassen gemeinsam mit der Polizei die Aktion „Zebrastreifen“. Jeweils 2 Schüler spielten am Zebrastreifen Lockvogel und beobachteten, ob die Autofahrer am Zebrastreifen anhielten oder nicht. Je nach Verhalten wurden unter Aufsicht der Polizei Flugblätter an die betreffenden Autofahrer verteilt.



Wir möchten uns herzlich bei den Polizisten Herrn Insp. Krug und Herrn Insp. Auer für die Hilfe und Unterstützung bedanken.

Christine Teufel-Graßmann

Beim Sporttag auf Punktejagd für einen guten Zweck

In bewährter Zusammenarbeit mit dem Fußballclub Kössen unter der Organisation von Herrn Johan Memelink und Herrn Jürgen Hetzenauer wurden am Sporttag der Volksschule Mannschaftsspiele und die Freude an der Bewegung miteinander verbunden. Dabei standen nicht einzelne Spitzenergeb-



nisse im Vordergrund, sondern es zählten die gemeinsam erbrachten Leistungen, Fairness und Rücksichtnahme. Die nötige Energie lieferte in Form einer kräftigen Jause mit belebenden Getränken das Sportreferat der Gemeinde Kössen unter der Leitung von Herrn Martin Dagn. Herr Bürgermeister Stefan Mühlberger und Herr Martin



Dagn waren am Sportplatz anwesend und feuerten die Schüler bei den verschiedenen Spielstationen an. Galt es doch Punkte zu sammeln, die von der Raiffeisenbank Kössen in Euros abgegolten werden sollten. Der gesponserte Betrag wird dem Jugendrotkreuz zu seinem 60-jährigen Bestehen zur Verfügung gestellt.

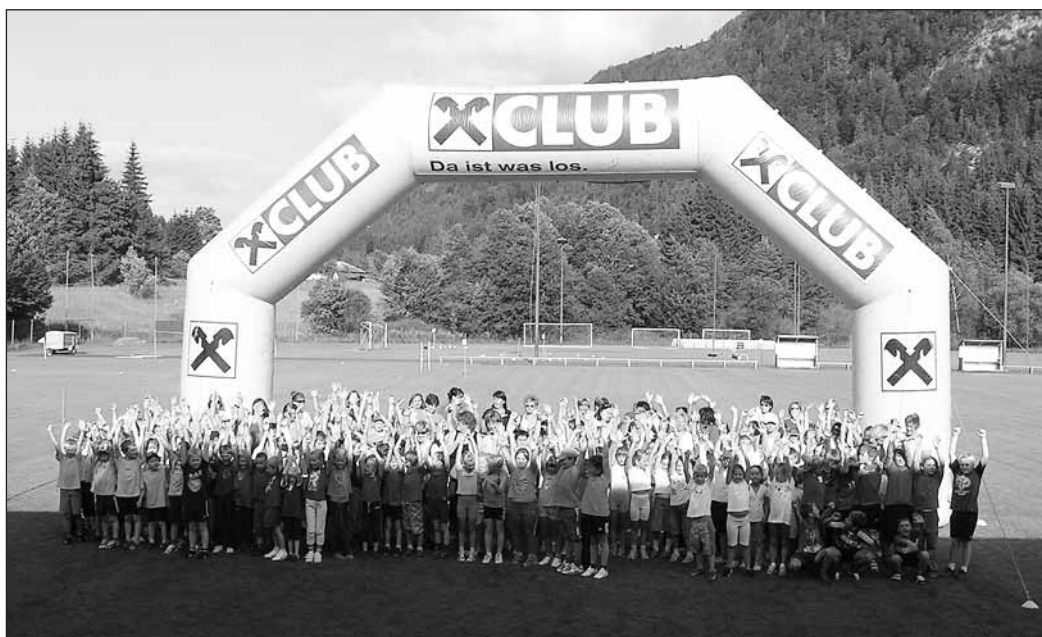
Am Ende des Sporttages stand fest, dass Herr Direktor Josef Fahringer tief in die Tasche greifen muss. 350 Euro waren der Lohn der Schülerinnen, die mit großem Einsatz und Eifer in uneigennütziger Weise auf Punktejagd gingen.

Nur das wohlwollende Miteinander macht so einen Tag zum Erlebnis.

Ein herzliches Danke ...

- ... den Organisatoren und Helfern des Fußballclubs Kössen
- ... der Gemeinde Kössen und dem Sportreferat
- ... den Eltern für die Betreuung der Stationen
- ... dem Roten Kreuz Kössen
- ... den Kolleginnen und nicht zuletzt den Schülern, die so tapfer um Punkte kämpften.

Maria Astl



Landhauptschule Kössen Schuljahr 2006/07

Ein arbeitsreiches Schuljahr 2006/2007 an der Landhauptschule Kössen ging mit interessanten Projekten und teils großartigen Leistungen zu Ende.

Unbestritten ist, dass sich Schule entwickeln und verändern muss, unabhängig davon, ob die am Schulleben Beteiligten das wollen oder nicht. Gründe dafür sind das Umfeld, die Schülergenerationen und die Lernanforderungen, die sich zeitgemäß an die gesellschaftlichen Anforderungen anzupassen haben. Keineswegs neu ist, dass sich die Schule auf Veränderungen einstellen muss.

Neu ist aber die Geschwindigkeit, mit der sich dieser Wandel vollzieht.

Ich denke dabei an die Schlagworte wie „Ganztagsschule, Neue Mittelschule, Nachmittagsbetreuung, Gesamtschule“ usw.

An der Hauptschule in Kössen haben wir ja schon eine „Gesamtschule“, da nur vereinzelt Schülerinnen und Schüler nach der Volksschule ins Gymnasium wechseln. Dies

ist für uns Auftrag, unsere Schüler und Schülerinnen bestmöglich zu fördern und den Unterricht in einer positiven Lernatmosphäre stattfinden zu lassen. So bereiten wir die Kinder auf ihre zukünftigen Aufgaben vor.

Im Unterschied zu anderen Schultypen haben bei uns die Schüler die Möglichkeit, in folgenden Bereichen zusätzliche Qualifikationen zu erwerben:

Ernährung und Haushalt, Maschinschreiben, Informatik sowie Werken.

Außerdem führen wir regelmäßig Projekte zu aktuellen Anlässen durch.

Somit ist die Landhauptschule Kössen eine interessante und überlegenswerte Alternative im österreichischen Bildungssystem.

Im vergangenen Schuljahr besuchten 336 Schüler aus Walchsee, Schwendt und Kössen die Hauptschule.

59 mal konnten wir einen „**ausgezeichneten Gesamterfolg**“ und 38 mal einen „**guten Gesamterfolg**“ vergeben.

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern nach diesem arbeitsreichen Schuljahr erholsame und erlebnisreiche Sommerferien.

*Für die Schulleitung:
Josef Kurz*

EU-Projekt – Slowenienreise

Wir, 24 Schüler der 3. + 4. Klasse Hauptschule Kössen und unsere Begleitlehrpersonen Frau Berke-Noichl und Herr Kürzl, reisten am Montag, den 7. Mai nach Izola/Slowenien („Schüler lernen die neuen EU-Staaten ken-

nen“). Bei der Hinfahrt teilten wir ab Laibach den Bus mit Schülern von der steirischen Laßnitzhöhe, mit denen wir uns während der gesamten Woche ausgezeichnet verstanden.

Das Hotel Simonov Zaliv lag direkt am Meer in Izola und war wunderschön. Am Dienstag begann das umfangreiche Besichtigungsprogramm mit den **Tropfsteinhöhlen von Postojna** am Vormittag und des **Lipizanerzuchtgestütes in Lipiza** am Nachmittag. Von der anschließenden Reitvorführung waren unsere pferdesportbegeisterten Mitschülerinnen besonderes angetan. Die **Küstenkreuzfahrt** mit einem **Piratenschiff** am nächsten Tag begeisterte uns alle, besonders das Mittagessen in einem Restaurant für mexi-

kanische Spezialitäten in **Portoroz**. Nach der Besichtigung des **Habsburgerschlosses Miramare** mit seinem wunderschönen mediterranen Garten besichtigten wir unter fachkundiger Führung einer italienischen Reiseleiterin die Hafenstadt **Triest**. Mit einem Besuch der alten Römerstadt **Aquileja** endete dieser anstrengende Tag. Dafür konnten wir am Freitag am Strand von Izola „relaxen“ und die Altstadt von **Koper** besuchen. Einer der Höhepunkte der Reise war mit Sicherheit die Überfahrt mit einem „**Düsenkatamaran**“ nach **Venedig**, das dortige Besichtigungsprogramm und die Fahrt mit einem Wassertaxi zur Parkplatzinsel Tronchetto, auf der unser Bus wartete und wir unmittelbar danach die achtstündige Heimreise antraten.



Vorschau auf das Schuljahr 2007/08:

**Montag,
10. September 2007:**

8:00 Uhr:
Eröffnungsgottesdienst
anschl. Einweisung in die
Klassen und Wiederholungsprüfungen

**Dienstag,
11. September 2007:**
Stundenplanmäßiger
Unterricht

Malwettbewerb

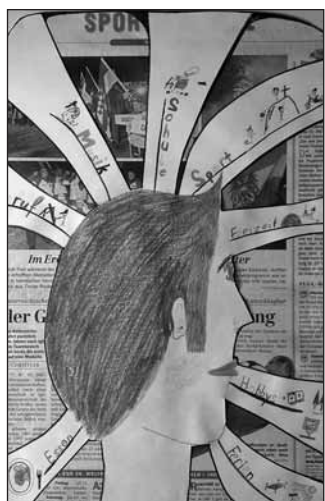
Der heurige Internationale Raiffeisen Jugendwettbewerb stand unter dem Motto „Beruf: Entdeck, was in dir steckt!“ Zahlreiche Schüler der 1., 3. und 4. Klassen wurden für ihre kreativen Ideen im Rahmen einer gelungenen Preisverleihung mit Powerpointpräsentation am 23. Mai im Sitzungssaal der RAIBA Kössen geehrt. Die Preisträger erhielten jeweils einen Kinogutschein inklusive Popcorn. Die HS Kössen bedankt sich bei der RAIBA Kössen-Schwendt-Walchsee für die gelungene Veranstaltung unter der Leitung des äußerst engagierten Jugendbetreuers Andreas Kitzbichler.



Nathalie Lenz, 4C



Fabian Fuchs, 3A



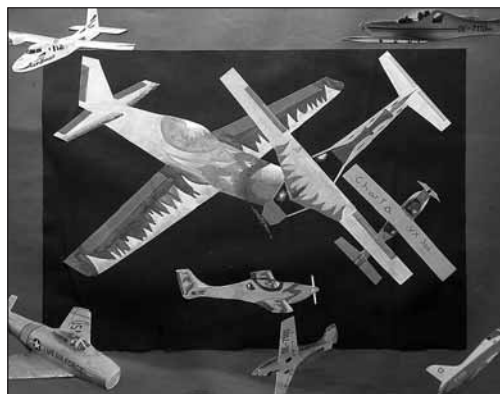
Gidi Reitstätter, 4D



Alexandra Astl, 4A



Thomas Reitstätter, 4D



Hannes Dreier, 3A



Tanja Astner, 1A



Andreas Pertl, 1C

Schwimmeisterschaft 2007

Überraschend schönes Wetter und eine mit ca. 350 Schülern enorm große Teilnehmerzahl prägten den Schwimmtag der Kössener Schulen.

Schüler und Schülerinnen der Volksschulen Kössen, Bichlach, Schwendt und Retenschöss sowie der Hauptschule und der Polytechnischen Schule kürten ihre Meister.

Volksschulmeister über eine Bahnlänge wurde Flatscher Daniel aus der 4. Klasse der VS Kössen mit der hervorragenden Zeit von 0:25,07. Volksschulmeisterin wurde Peschanel Hannah, ebenfalls aus der 4. Klasse der VS Kössen mit der Zeit von 0:26,37.



Den Titel des Hauptschulmeisters über 2 Bahnängen erkämpfte sich Gassner Markus aus der 4A (0:42,15). Hauptschulmeisterin wurde Kaserer Simone, die letztjährige Volksschulmeisterin. Die Schülerin aus der Klasse 1B siegte in der sensationellen Zeit von 0:45,66 und stellte damit wiederum deutlich ihr sportliches Talent unter Beweis.



Die Ergebnisliste der HS-Schwimmeisterschaft 2007 ist auf der Homepage der Hauptschule zu finden: www.hs-koessen.tsn.at

Planungsseminar der Bildnerischen Erzieher an der Hauptschule Kössen

Das alljährlich stattfindende Planungsseminar der Bildnerischen Erzieher fand heuer an der HS-Kössen statt. Neben der Planung von Fortbildungsveranstaltungen standen ein Referat von Alfred Darda (Künstler aus München) und eine Diashow von Leo de Romedis auf der Tagesordnung.

Abgerundet wurde das Programm durch einen Rundgang durch die Hauptschule und den Ortskern von Kössen. Die Mosaik-Wandgestaltung der Schule, die Schulgalerie, die Gestaltung der Schulbibliothek, der Schulgarten, Projekt Backofen, sowie die Mühlbergwand wurden gebührend bewundert. Die Lehrerkollegen, die aus allen Bezirken Tirols angereist waren, konnten die zwei Tage Ende April im Kaiserwinkl genießen. Unterkunft (Hotel Schick) und Wetter waren hervorragend. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Besichtigung des Betonrundwanderweges des Betonsymposiums Walchsee, geführt vom Künstler Joe Huber.



Betriebsbesichtigung der RAIBA Kössen durch Kössener Hauptschüler

Im Sommersemester wurde im Rahmen des BO-Unterrichtes der 3D und 4C Klassen eine Betriebsbesichtigung der RAIBA Kössen durchgeführt. Die verschiedenen Abteilungen und Büros, die Arbeitsbereiche und natürlich der „Hochsicherheitstrakt“ des Safe-Raumes faszinierten die Schüler.

Andreas Kitzbichler, der Jugendreferent der RAIBA Kössen, leitete die Veranstaltung und rundete sie mit einer gelungenen Powerpointpräsentation über das allgemeine Bankwesen ab.



Bei Knabbergeback und Apfelsaft konnten die Schüler noch ihre vorbereiteten Fragen vorbringen, woraus eine interessante Diskussion entstand.

Die beiden Direktoren, Mathäus Hörfarer und Josef Fahringer stellten sogar kurzzeitig ihre Chefessel zur Verfügung.



Hauptschüler errichten einen Backofen

Im Schulgarten der HS Kössen steht seit Juni 2007 ein Backofen, der unter Anleitung der Lehrer Hirzinger Josef (GZ) und Haendl Alfred (TEC) mit 26 SchülerInnen der 4. Klassen errichtet wurde.

Nach der Anfertigung von eigenen Bauplänen und der Betonierung der Bodenplatte im Herbst 2006, begannen die SchülerInnen mit der Errichtung des Unterbaus, des Feuerraums mit seinen Zügen und der Seitenwände im heurigen Frühjahr.

Nach der vorläufigen Fertigstellung des Daches wurden erste Backversuche unternommen, um die Eigenheiten des Ofens kennen zu lernen. Tatsächlich benötigte es mehrere Versuche, um ein gutes Backergebnis zu erhalten (Holzmenge, Zeit). Mit den Teilnehmern des Projektes wurde schließlich Mitte Juni ein erfolgreicher „Backnachmittag“ durchgeführt – die SchülerInnen konnten 14 herrlich duftende, knusprig braune Brote mit nach Hause nehmen. Nach der endgültigen Fertigstellung wird der Backofen im Herbst offiziell feierlich eingeweiht.

Über die Homepage der Hauptschule Kössen können Sie sich über die einzelnen Baufortschritte informieren: www.hs-koessen.tsn.at



Sommersportwoche am Ossiachersee

Am Sonntag, den 17. Juni, fuhr die 2. Klassen der HS-Kössen zur Sommersportwoche an den Ossiachersee. Den Campingplatz der Familie Kölbl erreicht, wurden wir den Wohnwägen zugeteilt. Es war heiß (sehr heiß!). Als Erstes packten wir unser Gepäck aus, danach bekamen wir unser Abendessen. Anschließend machten wir noch eine kleine Radtour entlang des Sees Richtung Landskron (12 km). Leider mussten wir danach sofort ins Bett.

Wir wurden täglich um 6:45 Uhr von unseren Lehrern geweckt und bekamen um 7:15 Uhr das Frühstück. Jeden Vormittag wurden die einzelnen Kurse durchgeführt: Tennis, Reiten, Segeln, Surfen, Kajak, Klettern und Mountainbiken. Nach dem Mittagessen hatten wir kurz Pause (meist waren wir schwimmen im See). Am Montagnachmittag fand unser erster Sportwettbewerb statt – voll Begeisterung kämpften wir um möglichst viele Punkte bei Fußball, Handball, Zielwurf, Basketball und Volleyball. Am Dienstag war wieder herrliches Wetter und wir versuchten bei einem „heißen“ Orientierungslauf so schnell wie möglich Buchstaben, die in Ossiach verteilt waren, zu finden. Als alle Gruppen zurück waren, kauften wir ein wohlverdientes, leckeres Eis. Am Mittwochnachmittag besuchten wir die Burg Landskron und schauten uns die tolle Greifvogelschau an. Nach der Rückkehr zum Campingplatz und einem kühlen-



den Sprung in den See waren wir zum Grillen eingeladen. Danach hatten wir einen tollen Discoabend.

Am Donnerstag strampelten

wir mit viel Mühe und Plag um den schönen Ossiachersee. Nach dem Abendessen erfolgte die Preisverteilung vom Sport- und Orientierungswettbewerb.

Müde und ziemlich erledigt fuhr am Freitag nach dem Mittagessen nach Hause.

Die Sportwoche war der Knüller, besonders der Badesteg war voll super!

Reporter: Elena, Stefanie, Eva, Christina, Stefanie, Malena, Alexandra,

Michaela, Melissa, Carmen



Schülerliga Fußball

Großer Erfolg beim Technikfünfkampf!

Die Fußballer der HS Kössen qualifizierten sich überraschend für die Landesmeisterschaft im Technikfünfkampf. Nach einem 2. Platz im Bezirk erreichten die Burschen beim Landesfinale in St. Johann den 3. Platz, hinter der HS St. Johann und der HS Schwaz. Bei diesem Bewerb waren Zweikampfverhalten aber auch Ball- und Schusstechnik gefragt.

SL-Bezirksmeisterschaft

Bei der Frühjahrsmeisterschaft wurde aus Terminproblemen nur mehr das Finale in Kitzbühel ausgetragen. Für die Paarungen waren die Platzierungen der Herbstrunde ausschlaggebend. So konnten die Kössener nur mehr um den 5. Platz gegen die HS-Kirchberg spielen. Mit dem souveränen 7:0 Sieg zeigte die Mannschaft, dass bei dieser Meisterschaft sicher ein besseres Ergebnis möglich gewesen wäre. Für die SL-Meisterschaft des kommenden Schuljahrs haben sich die Spieler mit ihrem neuen Kapitän Hannes Hörfarter viel vorgenommen!

*Mit sportlichen Grüßen
Trainer Hans Kurzthaler*

Sparkassen Schülerliga Volleyball feiert 30. Bewerbsjahr – 28 Schulen kämpften um den Titel

Auch in diesem Jahr war der Andrang zur Volleyball Schülerliga enorm.

Aufbauend auf die erfolgreichen Spielerinnen der Minimeisterschaft des letzten Jahres und den erfahrenen Mädchen der 4. Klasse konnte wiederum eine starke Truppe geformt werden.

In der Meisterschaft erspielten sich die Mädchen überzeugende Siege gegen die HS Westendorf, HS Hopfgarten und HS 2 Jenbach.



Siegerehrung: Landesmeisterschaft Technikfünfkampf; von links: HS Kössen (Lukas Gründler, Jonas Achoner, Benedikt Hundegger, Hannes Hörfarter, Christoph Pichler und Andre Leitner), HS Schwaz und HS St. Johann mit TF Präsident Erwin Lentner, BSI Georg Scharnagl und SL Referent Dir. Josef Gründhammer

Die Begegnungen gegen die SHS Wörgl waren kampfbehaftet, wurden aber verloren und somit war die Mann-

schaft HS Kössen 2. der Gruppe OST 1. Die Zwischenrunden wurden in Pfunds und Hall gespielt, wobei auch hier

erfolgreiche und spannende Begegnungen ausgetragen wurden.

Das Miniturnier fand heuer in der Hauptschule Kössen statt. Unter den 24 Spielerinnen der 1. und 2. Klasse gab es sehr interessante Spiele, wobei jeder Teilnehmer von der Volksbank Kössen einen Preis bekam. Zur Stärkung gab es eine gute Jause von der Firma Gemischtwaren Gründler.

Herzlichen Dank für die Unterstützung des Volleyballschulsports, besonders der Gemeinde, der Schule, dem Verein und den Banken in Kössen.

*Mit sportlichen Grüßen
Trainerin Michaela Kurzthaler*



Aktion beim Miniturnier in Kössen



Die Minimannschaften und ihre Betreuerinnen mit T-Shirts (Volksbank) und Jause (Gemischtwaren Gründler)

Ein Rückblick auf drei Festtage der Musik

20 Jahre Musikschule in Kössen

Vor 20 Jahren wurde in Kössen eine gemeindeeigene Musikschule gegründet, um den Kindern eine musikalische Ausbildung im Ort zu ermöglichen. Als am 8. Juli 1992 das Tiroler Musikschulgesetz vom damaligen Kulturlandesrat und Urkössener Fritz Astl initiiert und durch den Landtag beschlossen wurde, wollte auch die Kössener Musikschulleitung diesem Musikschulwerk beitreten. Dies geschah dann am 1.4.1994 per Gemeinderatsbeschluss. Seither bilden die ehemaligen Musikschulen Fieberbrunn, St. Johann und Kössen mit ihren Nachbargemeinden die große Landesmusikschule St. Johann.

Mittlerweile werden an der gesamten Landesmusikschule St. Johann über 1200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und es bildeten sich viele verschiedene Musikensembles, Musikgruppen, Kinderchöre, Jugendchöre, Musikbands usw.

Unmöglich dies alles an einem Tag einer musikbereiten Bevölkerung vorzuführen. Deshalb und aus gegebenem Anlass entstanden die drei Festtage der Musik zum 20. Geburtstag der Musikschule.

So verwandelte sich am **Donnerstag, den 28.6.2007** der Dorfplatz in Kössen in ein Musikerparadies für große und kleine Könnler. Unter dem

Motto „Mit Pauken und Trompeten“ eröffneten die Schlagzeuger das Musikfest – ein open air, bei bedecktem Himmel und kühlen Temperaturen. Aber die Schlagzeuger heizten kräftig ein, ob auf Pauken, den Trommeln oder den verschiedenen Stabspielen. Große Aufmerksamkeit erweckte ihr Stück mit Kochtöpfen und Deckeln und der Applaus war ihnen sicher. Nacheinander traten unsere Schülerblasorchester aus St. Johann, Pillersee und dem Kaiserwinkel auf, gefolgt vom Jugendblasorchester aus St. Johann und einem gediegenen Klarinettenorchester. Als es bereits dunkel war, traten die „Emperor Brass“ und anschließend die „Big-Band“ mit ihrer Sängerin auf. Sie waren der krönende Abschluss einer gelungenen Vorführung von Blasmusikinstrumenten und Schlagwerk.

Der nächste Tag, **Freitag, der 29.6.2007** stand im Zeichen der Solisten – „Die hohe

Kunst der Musik“, ein Konzert, das in der Grenzlandhalle stattfand. Es war ein Abend der Superlative. Jeder Auftretende ein Einserschüler – und einige davon Preisträger beim Prima la musica Landeswettbewerb und Bundeswettbewerb. Außerstande, die einzelnen Leistungen zu bewerten, möchte ich nur einen Kommentar unseres Ehrenbürgers, Komponisten, Organisten, Altkapellmeisters und Musikkenners Alois Fahringer wiedergeben, der sagte: „Na, besser geht's nimmer!“

Das Konzert am **Samstag, den 30.6.2007** war mit „Die wunderbare Welt der Musik“ überschrieben. Die Grenzlandhalle war übertoll mit Zuhörern.

Anwesend auch unser Pfarrer Herr GR Karl Mitterer, unser Ehrenbürger Herr Alois Fahringer, Landtagsabgeordneter Herr Josef Hechenbichler, unser Bürgermeister Herr Stefan Mühlberger, der Bürgermeister aus Schwendt



Schlagzeuggruppe unter der Leitung von Werner Groisz und Walter Graf



Schülerblasorchester Kössen unter der Leitung von Adi Brünöth



Das Streichorchester der Landesmusikschule



Das Kössener Vokalensemble



Jessica, Carina und Tamara aus Kössen

Herr Sebastian Haunholter, der Bezirksschuleinspektor Herr Georg Scharnagl und Frau Traude Blösl, unsere Kulturreferentin, die alle drei Veranstaltungen mit ihrem Besuch beehrt hatte. Das Konzert hielt, was der Slogan versprochen hatte. Es begann mit dem großen Streichorchester der Landesmusikschule. Jugendliche und erwachsene Musikschüler spielten unter dem Dirigenten und Musikschulleiter Herrn Martin Rabl zwei Menuette von J. Haydn und die Kindersymphonie von E. Angerer mit Kuckucks-, Wachtelruf und Ratschen. Zwei kleine Klavierzwerge folgten mit einem vierhändigen Stück. Es folgten die „mini-strings“, ein Auftritt der ganz jungen Streicherschüler. Dass sechs Hände gleichzeitig Klavier spielen, kommt nicht jedesmal zur Aufführung. Die Gitarren, ob zu zweit oder zu zwölft, sind immer ein Ohrschmaus. Selten zu hören



Herbert Scharnagl jun., Landes- und Bundespreisträger 2007 beim Wettbewerb Prima la Musica

doch diesmal dabei waren die Instrumente Oboe, Englischhorn und Fagott. Premiere hatte der Auftritt eines Kössener Hornquartetts. Und die Beiträge von Kinderchor, Jugendchor, den Blockflöten und den Querflöten mit ihren ausgesuchten Stücken, teils unterlegt mit schauspielerischen und tänzerischen Ausdrucksweisen, erfreuten das Publikum. Die Teilnehmer des Akkordeonorchester und eines Tubaquartetts reisten von St. Johann und Fieberbrunn an, um unseren Abend zu verschönern. Die beiden Volkal-Ensembles der erwachsenen Musikschüler bildeten einen musikalischen angenehmen Gegenpol zu den Instrumentalstücken. Es war ein Abend der vielen verschiedenen Töne, bunt, abwechslungsreich, unterhaltsam – wunderbar. Ein Geburtstagskonzert!

Marliese Moroder
Musikschul-Expositurleiterin
Kössen



Das Hornensemble: Herbert und Manfred Scharnagl sowie Martin Gründler mit ihrem Lehrer Martin Rendl



Die Startveranstaltung des heurigen Jahres – Bild-Meditation „Berg-Gipfel-Kreuz“ – wurde durch eine Initiative von Thomas Nothegger zu Gunsten des Sozialsprengels veranlasst. Da er diese jedoch wegen eines Krankenhausaufenthaltes nicht selbst durchführen konnte, wurde sie von seinen beiden Bergkameraden Peter Fahringer und Peter Oberhauser präsentiert. Den beiden „Nothelfern“ und natürlich Tom möchten wir hier ganz herzlich für ihr Engagement danken! Zur großen Freude konnten wir dem Sozialsprengel € 200,- spenden.

Religiöse Themen

Zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Bibelrunden wurde ein „Knigge für GottesdienstbesucherInnen“ angeboten. MMag. Dr. Michael Max, der früher als Kooperator in St. Johann tätig war, brachte uns auf interessante Art und Weise nahe, dass es dabei nicht nur darum geht „richtig zu tun“, sondern vor allem „das Richtige“ im Leben und in der Liturgie zu tun.

Kooperations-Veranstaltungen

Gemeinsam ist vieles leichter. So wurde gemeinsam mit dem Kindergarten Kössen ein Erziehungs-Thema angeboten, das auch nachher noch für rege Diskussionen sorgte. Den Abschluss des ersten

Halbjahres bildete eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Roten Kreuz und dem Sozialsprengel zum Thema „Hospiz-Bewegung“ und „Praktische Pflgetipps“. Zum Vortrag „Leben begleiten bis zuletzt“ konnten wir neben der Referentin der Hospizbewegung auch die beiden Einsatzleiterinnen Judith Bretterklieber für den Bezirk Kufstein und Eva Resinger für den Bezirk Kitzbühel begrüßen. Da vielleicht so manche(r) bei Bedarf Verbindung aufnehmen möchte, folgen die Kontakt-Möglichkeiten:

- Eva Resinger
Handy-Nr. 0676 5231503
(Einsatzleitung Kitzbühel)
- Judith Bretterklieber
Handy-Nr. 0664/1431270
(Einsatzleitung Kufstein)

Am nächsten Tag zeigten uns die beiden „Profis“ Pflegedienstleiterin Dipl.Sr. Regina Guggenbichler und Dipl.Sr. Claudia Eckschlager, wie man den ganz normalen Pflegealltag zu Hause meistern kann und dabei sowohl dem Patienten als auch sich selbst das Leben erleichtern kann. Sicher ist das Allerwichtigste die liebevolle Zuwendung. Doch das alleine genügt nicht immer. Alle, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, konnten Neues und Hilfreiches mit nach Hause nehmen. Die Liebe zu ihrem Beruf konnte man bei den beiden Schwestern förmlich spüren. Nochmals vielen herzlichen Dank! Das Katholische Bildungswerk Kössen wünscht allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Vroni Braun
Bildungswerkleiterin



Polytechnische Schule



Start ins Berufsleben!

Tirolweite Polywettbewerbe

Seit einigen Jahren werden alljährlich landes- und teilweise auch bundesweite Polywettbewerbe in den Fachbereichen veranstaltet. Schüler der Polytechnischen Schule Kössen haben auch heuer wieder sehr erfolgreich an diesen Wettbewerben teilgenommen. Nachdem Christoph Schwentner im Fachbereich Metall die Bezirksauscheidung gegen die Schüler der anderen Polytechnischen Schulen unseres Bezirkes gewonnen hat, nahm er am 24. April 2007 am tirolweiten Metallwettbewerb in Innsbruck teil. Anzufertigen war eine Bohrplatte, welche mittels eines M6 Gewindes auf einen Sockel geschraubt wurde. Von über zwanzig Teilnehmern erreichte Christoph den tadellosen 5. Platz. Alois Fahringer schaffte im Fachbereich Bau am gleichen Tag gar den 2. Platz. Als Aufgabe wurde ein Mauereck mit acht Lagen gestellt. Als Zweiter trat er in Langenlois gegen die Besten der anderen Bundesländer an. Für einen vorderen Platz hat es leider

nicht ganz gereicht, aber die Teilnahme an solch einem Bundeswettbewerb und das Messen mit Gleichaltrigen aus anderen Polytechnischen Schulen Österreichs ist sicher für Alois eine tolle Erfahrung und ein bleibendes Erlebnis. Unsere Handel/Büro Gruppe trat mit ihrer Übungsfirma „Jewels Study Group“ in den Wettstreit mit weiterführenden Schulen, wie HTLs, Gymnasien und Tourismusschulen. Eine unabhängige Jury aus Wirtschaftsfachleuten bewertete Geschäftsbericht, den Messestand, die Präsentation und ein Interview. Unsere zukünftigen Kaufleute erreichten den her-



vorragenden 2. Platz. Zwölf Schüler haben am Österreichwettbewerb des Österr. Verbandes für Stenografie und Textverarbeitung teilgenommen. Verlangt wurde eine möglichst fehlerfreie Zehnminutenabschrift. Aufgrund des tadellosen Resultats fast aller Schüler schnitt unsere Schule als die beste PTS Österreichs ab. Allein diese Erfolge zeigen die profunde Ausbildung der Schüler an den Volksschulen, der Hauptschule und der Polytechnischen Schule des Kaiserwinkels. Stimmen, die Bildungsgarantie immer nur im Besuch von Gymnasien und weiterführenden Schulen sehen, sollten sich genauer unsere Pflichtschulen, deren Lehrpläne, Ausbildungsziele und Schwerpunkte ansehen.

Londonreise

Zum Schluss bleibt mir noch all jenen zu danken, die wie-

der treu unsere Londonwoche unterstützt haben. Durch die Beiträge der Sprengelgemeinden, der „Tiroler Frauen“, der Volksbank Kössen und dem JUFF wurden fast alle Eintritte finanziert. Ein erheblicher Beitrag, der für die Eltern der teilnehmenden Schüler eine finanzielle Erleichterung darstellt. Die heurige Reise – bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit der Polytechnischen Schule Brixen i. Th. durchgeführt – bleibt mir als besonders angenehm in Erinnerung. Keine Probleme, Harmonie unter den Schülern beider Schulen, folgsame Jugendliche, tadelloses Wetter machten diese Woche zu einem einzigartigen Erlebnis.

Was ist das Polybuch?

Darüber lesen Sie im nächsten AKTUELL.

Dir. Christoph Hundegger
www.pts-koessen.tsn.at



Sommer ohne Sonne, Winter ohne Schnee



Wohl keine Branche in Tirol beeinflusst die wirtschaftliche Entwicklung im allgemeinen, und im Kaiserwinkl bzw. Kössen im besonderen, wie der Tourismus. Hier ist es zum einen die Witterungslage, die unmittelbar, aber auch nachhaltig Wirkung zeigt, zum anderen die wirtschaftliche Lage im Hauptherkunftsmarkt

Deutschland. Aber auch das anhaltende Ringen um Gäste, vor allem am Billig-Preissektor, geht nicht spurlos am Kaiserwinkl vorbei. Nach wie vor zählt Deutschland zum wichtigsten Quellmarkt des Kaiserwinkls, allerdings konnte der negative Nächtigungstrend der letzten Jahre nicht gestoppt werden.

Ein Verlust, der selbst durch die jungen Märkte (Osten) bei weitem nicht wettgemacht werden kann. Ohnehin dürfte in diesem Zusammenhang der fehlende Nationenmix im Kaiserwinkl doch Wirkung zeigen. Fremdsprachige Urlaubsgäste werden erfahrungsgemäß zu meist über Reisebürokooperationen vermittelt, hingegen forcieren geeignete Betriebe im Kaiserwinkl vorzugsweise ihr Geschäft mit Individualgästen, um damit einer gewissen Abhängigkeit und einem möglichem Preisdiktat zu entgehen. Inwieweit in

diesem Zusammenhang auch gewisse Sprachbarrieren eine Rolle spielen, mag dahingestellt sein. Eine fortschreitende Internationalisierung wird jedoch im Zeitalter des Internet nicht ausbleiben und mit Sicherheit dazu beitragen, Ausfälle teilweise zu kompensieren. Parallel dazu verdienen die klassischen Hauptherkunftsmärkte Deutschland, Holland, Schweiz verstärkte Aufmerksamkeit und Anstrengung, verbunden mit starker Rückbesinnung auf den Inlandsmarkt. Auffallend ist, dass sich auch im Kaiserwinkl der Trend zu

mehr, aber kürzeren Reisen weiter fortgeführt hat. So lässt die Zahl der Ankünfte Steigerungstendenzen erkennen, während sich die Aufenthaltssdauer durchwegs verkürzt. Allerdings wird erfreulicherweise der Kaiserwinkl in der aktuellen Destinationsstudie der „Österr. Hoteliervereinigung“ österreichweit bei der durchschnittlichen Bettenauslastung an vorderster Stelle geführt. In Bezug auf die nachgefragten Unterkunftstypen liegt der Kaiserwinkl voll im Tiroler Trend. Der Qualitätstourismus resp. die Nachfrage in der gehobenen ****Kategorie verzeichnet Zuwächse, während sich die Verluste eher im Privatzimmerbereich, aber auch bei privaten Ferienwohnungen niederschlagen. Im Sommer ist zudem eine Verschiebung der Konzentration in den Hochsommermonaten Juli/August, nicht zuletzt aufgrund der Wettersituation, in den Herbst hinein festzustellen.

Ein eher dramatisches Szenario hat der abgelaufene Winter gezeichnet. Dank Schneekanonen konnten dem alpinen Skiläufer vergleichbar akzeptable Skisportverhältnisse geboten werden, hingegen blieben die nordischen Skiambitionen auf der Strecke. Die vorliegenden Winterzahlen sprechen für sich, wenn gleich das Saisonergebnis, dank einer gewissen Kundentreue, noch glimpflich ausgegangen ist. Die Aus- und Nachwirkungen sind erst in den nächsten Jahren spürbar, es sei denn, es handelte sich lediglich um einen „Ausreißer“ und der Winter legt wieder sein gewohntes „Normalverhalten“ an den Tag. Finanzierbare Alternativstrategien für „Sommer ohne Sonne“ und „Winter ohne Schnee“ sind daher mehr denn je gefragt. Die vielerseits an den Tourismusverband gerichtete Empfehlung, sich nur peripher bei infrastrukturellen Investitionen zu

engagieren, bedarf einer neuen Betrachtungsweise und hat im Falle Kössens bereits zu entsprechenden finanziellen Beteiligungsbeschlüssen im Hinblick auf den Ausbau der Beschneiungsanlagen am Unterberg, oder dem Beschluss zur längst fälligen Errichtung eines „Badehauses“ an der Seepromenade in Walchsee geführt. Der weltweite Tourismusmarkt erlebt in den letzten Jahren dynamische Veränderungen. Um der zunehmenden Globalisierung der Tourismuswirtschaft und den damit verbundenen neuen Trends, der gestiegenen Mobilität und den gehobenen und sich ständig ändernden Erwartungen der Gäste gerecht zu werden, bedarf es aber auch laufender Investitionen in die Hotellerie und ein dynamisches Mitgestalten der Rahmenbedingungen für den Tourismusmarkt. Entscheidend ist aber, laut Landestourismuskurator Jo-

sef Margreiter, dass Erfolg nicht immer nur an Nächtigungszahlen gemessen wird. Wir dürfen nicht ständig nach neuen Rekorden streben, sondern wir müssen auf eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung des Tourismus achten. Qualitätssteigerung sollte vor Kapazitätssteigerung stehen. Qualitatives Wachstum bedeutet, dass wir unser Augenmerk noch stärker auf unsere Wettbewerbsfähigkeit mit guter Auslastung vorhandener Kapazitäten sowie ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis legen und damit eine optimale Wertschöpfung für Tirols Bevölkerung erzielen, so Margreiter weiter. Das heißt, letzten Endes wird die Wettbewerbsfähigkeit des Kaiserwinkls nicht durch Marketing, sondern durch bessere Produkte und Angebote entschieden.

*Tourismusverband
Kaiserwinkl*

Pfarrgemeinderat Kössen

**Pfarrgemeinderatswahl
am 18.03.2007**

**Das Wahlmotto lautet:
Lebensräume gestalten –
Glaubensräume öffnen**

Alle gestalten wir Lebensräume durch unser Leben und Arbeiten, einmal durch unsere Hilfsbedürftigkeit.

- Wenn wir geboren werden, verlangen wir unseren Platz, und dieser Platz wird gestaltet ...
- Wenn wir gebrechlich oder krank sind, verlangen wir unseren Platz, und dieser Platz wird gestaltet ...
- In der Zeit unserer Schaffenskraft bleibt es die Aufgabe, dem Leben Raum zu geben. Das Leben – das sind Personen, das bin ich und das sind viele liebe Brüder und Schwestern. Alle möchten wir gute und schöne Lebensräume haben und – Gott sei Dank – liegt dies in uns, dass wir

alle danach streben, unsere Lebensräume zu erobern und zu gestalten. Gleichzeitig wollen wir diese Lebensräume als Familien, als Dorfgemeinschaft und als Volk bewohnen.

Die Aufgabe für den Pfarrgemeinderat hören wir aus dem Pfarrgemeinderatsgebet: „Herr Jesus Christus, hilf uns, deinem Geist Raum zu geben, den Lebensraum Pfarrgemeinde miteinander zu gestalten. Lass uns und Zeit und Raum haben füreinander, die Sorgen und Ängste der Menschen ernst zu nehmen und ihre Freuden und Hoffnungen zu teilen.“

Als Pfarrer darf ich dem Pfarrgemeinderat, der von 2002 bis 2007 unter dem Motto „VIELstimmig – getauft, gefirmt, gewählt“ gearbeitet hat, ein großes Vergelt's Gott sagen. Die vielen Stunden, die Geduld bei den Diskussionen



Der neue Pfarrgemeinderat; nicht im Bild: Paula Marcinko, Hubert Foidl, Johann Fink, Diakon Hans Himberger

und der Einsatz bei konkreten Arbeiten sind Gaben und Geschenke von euch, liebe Pfarrgemeinderats-Mitglieder. Vergelt's Gott! Ein besonderes Vergelt's Gott gilt der Obfrau des Pfarrgemeinderates, Frau Direktor Maria Astl. Sie hat uns mit ihren speziellen Einladungen gerufen und unsere Gespräche und Arbeiten zu einem guten Ergebnis gebracht.

Der neue Pfarrgemeinderat für 2007 bis 2012 – die gewählten, die berufenen und die amtlichen Mitglieder – darf ich hier vorstellen:

Karl Mitterer (Pfarrer)
Hermann Dagn (Obmann)
Josef Hörfarer (Obm.-Stv.)

Elfriede Ager (Schriftführerin)
Karin Kitzbichler (Vorstand)
Bernhard Paluc (Vorstand)
Herbert Bauhofer (PKR-Obm.)
Johann Himberger (Diakon)
Martin Filzer, Johann Fink, Hubert Foidl, Paula Marcinko, Monika Neuwirth, Lisbeth Obinger, Burgi Prattes
Wir alle, die wir zum Volk Gottes gehören, sind Mitarbeiter Gottes. Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe, alle Mitarbeit zu koordinieren und zu fördern. Bitten wir um den Heiligen Geist, damit wir als Pfarrgemeinde Zeugnis geben und Glaubensräume öffnen.

Karl Mitterer, Pf.
Karl Mitterer, Pfarrer

60 Jahre Katholische Frauenbewegung Österreichs



Höhepunkt im ersten Halbjahr war heuer das Jubiläum „60 Jahre Katholische Frauenbewegung Österreichs“. Unter dem Motto

„Die Kraft ist weiblich“

feierten am Samstag, 2. Juni 2007 in Salzburg rund 7000 Frauen aus ganz Österreich und Südtirol gemeinsam mit zahlreichen Festgästen den 60. Geburtstag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs. Frauenministerin Doris Bures, die Staatssekretärinnen Christine Marek und Christa Kranzl sowie Landeshauptfrau Maga. Gabi Burgstaller und die Präsidentin der Katholischen Aktion Öster-

reichs, Dr.in Luitgard Derschmidt würdigten beim Festakt auf dem Kapitelplatz das große Engagement der kfbö in Kirche und Staat. Sie forderten die mit rund 200.000 Mitgliedern größte Frauenorganisation des Landes zur weiteren parteiübergreifenden Zusammenarbeit auf. Denn trotz unterschiedlicher Weltanschauungen gibt es, wie Frauenministerin Doris Bures betonte, gemeinsame Schnittstellen im Engagement für die gerechte Verteilung von Vermögen, Macht und Einfluss zwischen Männern und Frauen und zwischen Arm und Reich. Die



(Foto: Rita Bürgler, Katholische Frauenbewegung Österreichs)



Christina Schlechter als „Glücksengel“ beim Jubiläumsquiz
(Foto aus „Welt der Frau“, Rita Bürgler Kfbö)

Solidarität sei dabei ein gemeinsamer Grundpfeiler.

An dem Festakt nahmen auch die oberösterreichische Landtagspräsidentin Angela Orthner, Caritaspräsident Franz Küberl, VertreterInnen zahlreicher Schwesternorganisationen aus anderen christlichen Kirchen und den Nachbarländern teil. Der Generalvikar der Erzdiözese Salzburg, Prälat Dr. Hansjörg Hofer sowie Mitglieder des Domkapitels waren anwesend.

Der Salzburger Erzbischof Dr. Alois Kothgasser feierte am Nachmittag mit den Frauen einen Festgottesdienst im Salzburger Dom. Dabei dankte er für deren Einsatz für das Evangelium und die Menschen. Bei der Messfeier wurde auch eine Botschaft des Apostolischen Nuntius Dr. Edmond Farhat verlesen. Darin wird die kfbö ermutigt, weiterhin für die Interessen der Frauen und Familien in Kirche und Staat einzutreten. An diesem ganz besonderen Fest nahmen auch Frauen aus Kössen bzw. Schwendt teil.

Auch hier bei uns engagiert sich die Kath. Frauenbewegung für soziale Projekte, sei es durch das Mittragen der Aktion „Familienfasttag“ oder des Weltgebetstages.

Hier möchten wir sowohl dem Pfarrgemeinderat, den ReligionslehrerInnen, den El-

tern aber vor allem auch den Kindern danken, die mithelfen, dass immer wieder geholfen werden kann.

Frauentreff Kössen

Im Programm des Frauentreffs gab es auch im ersten Halbjahr viele interessante Themen. Besonders danken möchten wir aber Frau Dr. Loni Hechenbichler, die mit viel Sachwissen, aber auch mit viel Ehrlichkeit und Einfühlungsvermögen über das heikle Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ sprach.

Beim letzten „Frauentreff“ vor den Ferien, durften wir in einer kleinen Andacht in der Annakapelle, die von Mesner Martin Filzer wunderschön ausgemalt worden ist, Gott für das vergangene Arbeitsjahr danken. Anschließend ging es zum Hotel Alpina, wo wir gemeinsam ein spätes Frühstück genossen.

Wir laden alle Frauen ein, im Herbst mit uns wieder neu zu beginnen und wir werden uns bemühen, wieder ein interessantes Programm zusammen zu stellen. Selbstverständlich ist das Kommen an keine Mitgliedschaft oder Konfession gebunden. Wir freuen uns über jede Einzelne, die dieses Bildungsangebot in Anspruch nimmt.

Vroni Braun

Freiwillige Feuerwehr Kössen



Freiwillige Feuerwehr Bichlach

Atemschutz-Leistungsprüfung

Am Samstag, den 14. April 2007 fand in Kirchberg eine Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirkes Kitzbühel statt. Auch von der Feuerwehr Kössen nahmen wiederum zwei Trupps mit jeweils drei Mann an der Prüfung teil. Durch die bereits bekannte intensive Trainingsarbeit unter Ausbilder Martin Schlechter konnten beide Trupps die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg absolvieren.

Trupp 1: Andreas Schermer, Simon Gross, Andreas Paluc
Trupp 2: Franz Schlechter, Hansi Schlechter, Jakob Hintler

Herzliche Gratulation vom Kommando an die Werbetrupps und ein besonderer Dank unserem Feuerwehrkameraden und Ausbilder Martin Schlechter.

Feuerwehr Kössen im Besitz einer hochmodernen Wärmebildkamera

Seit Anfang Juli ist die Feuerwehr Kössen im Besitz einer hochmodernen Wärmebildkamera der Firma Rosenbauer. Dieses Gerät (Wert 12.000 Euro) wurde neben einer Subvention aus dem Katastrophenfond des Landes Tirol zur Gänze aus Spendengeldern der Kössener Bevölkerung bezahlt (Erlagscheinaktion der FF Kössen aus den vergangenen Jahren). Mit einer Wärmebildkamera ist man im Stande, Brandherde und Glutnester rasch zu lokalisieren, ebenso wird sie zur Personensuche in verrauchten Räumen sowie zur Ortung von Verschütteten eingesetzt. Auch Temperaturmessungen aus der Ferne kann man mit einem solchen Gerät machen. Mit dieser Wärmebildkamera ist die Feuerwehr Kössen wiederum mit einem wichtigen Einsatzgerät zum Wohl der Bevölkerung ausgerüstet.

Festhütten der FF Kössen



Zwei Festhütten wurden von den Kameraden der FF Kössen in zahlreichen Arbeitsstunden gebaut. Von unserem Feuerwehrkameraden Christian Hechl wurde das Bauholz kostenlos zur Verfügung gestellt, dafür herzlichen Dank im Namen der FF Kössen. Einige Firmen der Gemeinde Kössen unterstützten dieses Vorhaben mit teils kostenlosen Arbeitsleistungen, oder es konnte Material günstig eingekauft werden. Die Feuerwehr Kössen bedankt sich herzlich bei folgenden Firmen für die geleisteten Arbeitsstunden sowie für die teils kostenlosen oder günstigen Materialbeistellungen und wird im August eine Firstfeier mit den Firmenchefs organisieren!

Schlosserei Dürnberger
& Schwentner
Malerei Rudolf Raubinger
Sägewerk Holzhandel
Hans Kitzbichler
Dachdeckerei Spenglerei
Hermann Dagn
Spenglerei Martin Leitner
Zimmerei Herbert Exenberger
Schlosserei Landmaschinen
Sebastian Nothegger
Kössener Elektroservice
Firma Aquathermbau
Geri Obermoser
Tischlerei Scharnagl Herbert
Pizzeria Hans Pichler
Metzgerei Wäger
Getränke Dagn Georg /
Stieglbrauerei Salzburg
Firma Wimböck Reit im Winkl
Die Hütten können auch gemietet werden.
Nähere Auskünfte bei:
Kdt. Hannes Schwentner
Tel. 0676 848536109

Spende der Raiba Kössen

Da die technische Entwicklung auch vor einer kleinen Feuerwehr nicht Halt macht, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Bichlach bei der Jahreshauptversammlung der Raiffeisenkasse Kössen einen Scheck über € 1.500,00 zur Anschaffung eines Laptops gespendet. Dafür möchte sich die Feuerwehr Bichlach herzlich beim Vorstand Herbert Exenberger, Peter Oberhauser sowie bei der Geschäftsführung Josef Fahringer und Mathias Hörfarer bedanken.

Die Feuerwehr Bichlach möchte sich bei Jakob Hintler und seinen Helfern für die Organisation der Motorradveranstaltung bedanken, weiters bei allen Nachbarn und Anrainern für die etwas lauterer Nächte und die Verkehrsbehinderung, den Frauen für das wunderbare Kuchenbuffet, der gesamten Mannschaft für die tatkräftige Mithilfe, und auch allen Gästen für den Besuch ein herzliches Danke schön.

Das Kommando



Herbert Exenberger, Mathias Hörfarer, Peter Oberhauser, Kdt. Josef Haunholter, Kassier Simon Baumgartner, Kdtstv. Christian Kitzbichler und Josef Fahringer bei der Übergabe der Spende

Feuerwehrfest Bichlach

Das vom 22. bis 24. Juni abgehaltene Fest war wieder eine wunderbare Veranstaltung, die nur funktionieren kann, wenn alle zusammenhelfen. Die erstmals durchgeführte Disco am Freitag wurde von der Jugend sehr gut angenommen und verlief ohne besondere Vorkommnisse. Die Vorschriften zum Jugendschutz wurden von uns so gut wie möglich eingehalten und überprüft. Wir hoffen, es wird eine bleibende Veranstaltung für die Jugend. Zum Dämmerchoppen und zur Motorradveranstaltung am Samstag und Sonntag kamen wieder viele Zuschauer und Gäste aus Nah und Fern in unser neues Zelt.



Wunderschöne Exemplare vor dem Bewerb



Bei der Rückfahrt zum Festplatz

Österreichisches Rotes Kreuz Ortsstelle Kössen



„Rund um die Uhr einsatzbereit“

Am 13.04.07 konnte Ortsstellenleiter Daniel Hofer anlässlich der Jahreshauptversammlung neben zahlreichen Ehrengästen auch Bezirksstellenleiter Prim. Dr. Siegfried Nagl begrüßen. Dieser fand sehr anerkennende Worte für die Ortsstelle, in der seit Bestehen 1.057.962 Kilometer zurückgelegt, 406.769 Stunden freiwillig Dienst gemacht und 124.814 Einsätze absolviert wurden. Die anwesenden Ehrengäste betonten die gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, besonders hervorgehoben wurde dabei die Freiwillige Feuerwehr.

Beförderungen und Ehrungen

Zum Helfer befördert wurden Michaela Dagn, Frank Eckschlager, Christoph Selig, Hannes Lechthaler und Michael Keiler. Haupthelfer wurden Bianca Aigner, Gerti Foidl, Martina Hofer-Kaltenegger, Barbara Schwentner, Christl Raubinger, Josef Greil und Simon Heim.

Zum Obersanitätsmeister wurde René Huber befördert, der zugleich für 10 Jahre Mitgliedschaft beim Roten Kreuz

und für 1000 Ausfahrten geehrt wurde.

Zum Hauptsanitätsmeister wurde Josef Hetzenauer befördert.

Der Tätigkeitsbericht des Ortsstellenleiters und der einzelnen Ausschussmitglieder konnte sich sehen lassen. Im Jahre 2007 wurden 14.206 Stunden freiwillig geleistet und insgesamt von Hauptamtlichem und Freiwilligen 30.113 km gefahren. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass in unserer Ortsstelle seit Bestehen rund um die Uhr ein Einsatzteam zur Verfügung steht.

Auch die vorbildliche Weiterbildung ist beeindruckend. So wurden alleine bei 40 Schulungsveranstaltungen und durch die Teilnahme an diversen Übungen 485 Stunden an Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Ortsstelle geleistet. Das Kriseninterventions-team hatte 30 KIT-Einsätze und 2 SVE-Maßnahmen im abgelaufenen Jahr und besuchte neben laufenden Schulungen die Internationale KIT-Tagung in Innsbruck und die KIT-Tage in Kärnten. Der Gesundheits- und Sozialdienst beeindruckte durch die

Vielfalt der angebotenen Dienste.

Anlässlich der Bezirksgeneralversammlung gab es weitere Beförderungen und Ehrungen. Besonders gratulieren möchten wir unserem Ortsstellenleiter Daniel Hofer. Er wurde zum Abteilungs-Kommandanten befördert.

Hannelore Schießling erhielt die Verdienstmedaille in Bronze.

Die Landesmedaille für 25-jährige Tätigkeit im Roten Kreuz erhielten Foidl Johann, Hetzenauer Josef, Hirzinger Josef, Kalkhauser Marlene, Kaltschmid Josef, Lehnert Manfred, Schweinester Erwin und Windbichler Christian.

Eine besondere Auszeichnung erhielt unser engagierter Alexander Kitzbichler. Ihm wurde die Fahrtenspanne in Gold für 11.000 Ausfahrten verliehen.

Wir gratulieren allen zu diesen schönen und verdienten Ehrungen! Wir freuen uns auch darüber, dass Dagn Michaela, Eckschlager Frank, Selig Christoph, Lechthaler Hannes und Keiler Michael bei der Bezirksgeneralversammlung angelobt worden sind und damit unser Team bereichern.

Vroni Braun
Presse-Referentin

Gesundheits- und Sozialdienst

Mit Essen auf Rädern wurden im vergangenen Jahr

3955 Portionen ausgefahren – das sind im Durchschnitt täglich 11 Portionen! Dabei wurden in 442 Stunden 8398 km zurückgelegt. Hier möchte ich einmal ganz herzlich unserem Achim Tesch danken, der mit seinem privaten PKW diese tolle Leistung vollbringt, aber auch seiner Aus-hilfe Georg Dagn.

Der **Hausnotruf** ist bei 15 Personen aktiv und trägt maßgeblich zur Sicherheit im Alltag bei.

Zur **Weiterbildung** wurde eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Kath. Bildungswerk und dem Sozialspengel zum Thema HOSPIZ-Bewegung angeboten.

Unser **Ausflug** mit den Senioren ging heuer zur Sonnenterrasse des Berchtesgadener Landes nach Schwarzeck-Hochschwarzeck. Dort kehrten wir im Gasthof „Nutzkaser“ zum Kaffeetrinken ein. Uns bot sich ein herrlicher Blick auf den „Watzmann“ und das „Hochkaltermassiv“. Gut gestärkt ging es wieder auf die Heimreise.

„Tanz mit“ ist nach wie vor ein Hit!

Neben den wöchentlichen Treffen fand am 25.06.07 in der Grenzlandhalle eine Tanzveranstaltung statt, bei der Tanzgruppen aus St. Johann, Oberndorf, Söll und natürlich unsere Gruppe vertreten waren. Insgesamt schwangen 96 Personen gemeinsam das Tanzbein, und es war ein schöner, geselliger



V.l.n.r.: BGM Stefan Mühlberger, Kössen; BGM Andreas Mayr, Walchsee; Hauptsanitätsmeister Josef Hetzenauer; VBGM Maria Schermer, Schwendt; Ortsstellenleiter Daniel Hofer; Bezirksstellenleiter Prim.Dr. Siegfried Nagl



Allen, die befördert und geehrt worden sind, sei für ihre Einsatzbereitschaft gedankt.



Gemütliches Beisammensein mit unseren Senioren bei einer guten Jause und anregender Unterhaltung!

Nachmittag. Zum Saisonabschluss gab es dann noch eine Wanderung auf die Edernalm, bei der auch noch einmal fröhlich getanzt wurde. Ein ganz wichtiger Punkt in

unserer Truppe ist die **Kameradschaftspflege**.

Besonders viel Spaß macht uns immer die Teilnahme am Faschingsumzug. Alleine die Vorbereitungen sind immer

Anlass zu viel Heiterkeit. Ganz besonders danken möchte ich hier einmal allen Damen, die es ermöglichen, dass nun wöchentlich, oft sogar zweimal ein Team im

Altenwohnheim den **Besuchsdienst** macht.

*Marlene Hetzenauer
Sozialreferentin*

DANKE für Ihre Spende und Unterstützung!

Spenden seit 05.12.2006 (in €)

Allgemeine Spenden:

Druchleben Alfons	50,00
Fam. Hauser/Wimmer	120,00
Dix Ferdinand	25,00
Stinig Annemarie	20,00
Baumgartner Simon jr.	15,00
Fam. Wilker	100,00
Schreder Hubert	30,00
Steinlechner Maria	50,00
Aktion Friedenslicht	80,00
Himberger Johann	30,00
Ungenannt	20,00
Ungenannt	100,00
Daxauer Kathi	50,00
Haider Resi	20,00
Bamberger Alois/	

Bauernmarkt	10,00
Troyer Peter	10,00
Gostner Peter	10,00
Himberger Ingrid	
u. Johann	30,00
Ungenannt	10,00
Fa. SEDA, Dagn Josef	20,00
Greiderer Mathilde	50,00
Ungenannt	10,00
Greiderer Mahilde	50,00
Ungenannt	20,00
Troyer Peter	10,00

Firmenspenden:

Aicher Alfred Tankst.	300,00
Aicher Stefan Autoh.	500,00



Radler Manfred, Malerei	150,00
-------------------------	--------

Spenden GSD:

Spenden Seniorenstube	55,00
Spenden Ausflug	30,00
Daxer Wetli	50,00
TVB/Standgebühr	30,00

Kranzspenden:

Widauer Leonhard:

Ballsberger Katharina	70,00
-----------------------	-------

Gründler Michael:

Planer Franz	
u. Michaela	40,00
Egger Herbert	15,00
Kobel Alexandra, Heidi u. Rudi	20,00
Zimmerei Exenberger	170,00
Nothegger Thomas	30,00

Brünoth Adolf:

Mühlberger Georg jun.	30,00
Fam. Anton Schwaiger	50,00
Höpflinger Maria	30,00
Keuschnigg Rainer	
u. Rosi	50,00
Schreder Hansfried	50,00
Kaiser Marianne	40,00
Druchleben Alfons	50,00
Mühlberger Georg	
u. Anna sen.	50,00

Hosp Bruno:

Hofmann Rita	30,00
--------------	-------

Brunner Ottilie:

Wieser Franz	25,00
Schönauer Anni	20,00
Raubinger Eduard	15,00
Dr. Roth Max	50,00
Merkel Barbara	30,00

Seniorenbund Kössen Die Entstehungsgeschichte

Der Seniorenbund ist eine Teilorganisation der Österreichischen Volkspartei.

Die Gründung in Tirol erfolgte im Jahre 1963, Herr Ing. Helmut Gugglberger übernahm damals als Landesobmann diese Organisation.

Rentner- und Pensionistenbund nannte man anfangs der Gründung diese Gesinnungsgemeinschaft. Schon im Jahre 1965 gliederten sich Kössener Mitbürger, die sich im pensionsreifen Alter befanden, in diese Gruppe ein und Sepp Bellinger sen. wurde als Obmann vorgeschlagen und auch bestätigt. Drei Jahre lang war Sepp damit beauftragt und im November 1968 übernahm Georg Einwaller sen., vulgo Einwaller Örgel, dieses Amt als Obmann. Acht Jahre lang leitete Örgel die Geschichte des Rentner und Pensionistenbundes, musste dies aber wegen gesundheitlichen Gründen zurücklegen, wobei glücklicher-

weise anschließend seine Frau Anna Einwaller in die Bresche sprang. Die Anzahl der Ausschussmitglieder wurde erhöht, da durch die steigende Mitgliederzahl die Arbeit der anstehenden Aktivitäten auch Mehrarbeit erforderten. Anna Einwaller war stolze 19 Jahre lang Obfrau unserer Ortsgruppe.

Im Jahre 1995 konnte dann Herr OSR Dir. Hermann Brunner für die Tätigkeit als Obmann gewonnen werden. In seiner ehrenamtlichen Arbeit wurden ebenfalls viele Ausflüge und Veranstaltungen unternommen. Leider wurde ihm durch seine Krankheit die Kraft für diese Aktivitäten genommen und sein Stellvertreter Sepp Gründler führte die anstehenden Unternehmungen bis zur Neuwahl weiter. Am 16.12.2005 führte die Ortsgruppe Kössen die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durch. Im Beisein von

Bürgermeister Stefan Mühlberger und dem damaligen Bezirksobmann Sebastian Foidl aus Fieberbrunn sowie vielen Mitgliedern wurde Lisi Wimmer einstimmig zur Obfrau des Kössener Seniorenbundes gewählt.

Derzeit besteht die Ortsgruppe aus 155 Mitgliedern und wir sind vordergründigst bestrebt, für unsere Mitbürger, die das gewisse Alter erreicht haben, etwas auf die Beine zu stellen

und dies auch so gut es geht durchzuführen. Ob immer alles für alle zur vollen Zufriedenheit gelingt, ist schwer nachvollziehbar, jedenfalls der gute Wille ist vorhanden und wir im Ausschuss mit unserer Obfrau sind ehrlich bestrebt, dies so gut wie möglich zu machen.

In diesem Sinne allen unseren Mitbürgern Glück und Gesundheit für die kommende Zeit.

Georg Dagn



„Die lustigen Weiber“ des Seniorenbundes beim Faschingskränzchen im Februar 2007

Musikkapelle Kössen

Muttertagskonzert 2007



Bereits zum dritten Mal fand heuer das Muttertagskonzert der Musikkapelle Kössen in der Grenzlandhalle statt. Obmann Herbert Scharnagl, der in diesem Rahmen Urkunde und Verdienstmedaille in Silber des Tiroler Blasmusikverbandes für 20 Jahre in seiner Funktion erhielt, freute sich über den ausverkauften Saal. Kapellmeister Adi Brünth hatte auch diesmal das Programm sehr gut gewählt, 51 MusikantInnen gaben ihr Bestes und gleich mehrere Solisten stellten ihr Können unter Beweis. Somit war der Erfolg garantiert und die begeisterten Musikfreunde konnten einen Blasmusikabend der Extraklasse genießen.

Eröffnet wurde mit dem wunderschönen Konzertmarsch „Jubelklänge“ von Ernst Uebel. Es folgten neben modernen und Traditionsmärschen die Suite „Wiener Rundschau“ in 4 Sätzen, Solostücke wie „Die Teufelsklarinette“ oder „Macht es nach“ (Solo-Flügelhorn), aber auch Modernes wie „Festival in Silber“ und der „City Jive“, bei dem der Kapellmeister selbst zum Saxophon griff.

Vor der Pause wurden, wie immer an dieser Stelle, langjährige Musikanten für ihre Treue sowie JungmusikantInnen für erfolgreich abgelegte Prüfungen (Leistungsabzeichen) geehrt.

Die junge Blechbläsergruppe „Vierblech“, die spätestens nach ihrem Auftritt beim heurigen Musikantenstadl in Basel bekannt geworden ist,

eröffnete den zweiten Teil des Konzertes, der mit den Titeln „What a wonderful world“ und „Secret love song“ nicht nur den Müttern unter die Haut ging. Die rasante „Blitzpolka“ und die Uraufführung des „Kaiserwinkl-Marsch“ aus der Feder des Ehrenkapellmeisters Alois Fahringer bildeten den krönenden Abschluss.

Diashow und Lichteffekte untermalten die musikalischen Darbietungen und Lenz Berger, der die Kössener Musikkapelle schon oft unterstützt hat, führte in gekonnter Weise humorvoll durch's Programm.

Ehrungen:

- **Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:**
Carina Scharnagl – Klarinette, mit sehr gutem Erfolg
- **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:**
Johanna Schweinester – Querflöte, mit ausgezeichnetem Erfolg
Bianca Huber – Trompete mit ausgezeichnetem Erfolg
- **Urkunde und Ehrenzeichen in Silber:**
Erwin Schnalzger – 20 Jahre aktiver Musikant
- **Urkunde und Ehrenzeichen in Gold:**
Helmut Bachmann – 30 Jahre aktiver Musikant

Vorankündigung:

- Platzkonzerte jeden Donnerstag um 20 Uhr im Musikpavillon



Von rechts: Obmann Herbert Scharnagl, Kpm. Adi Brünth, Erwin Schnalzger mit Gattin



Von rechts: Obmann Herbert Scharnagl, Kpm. Adi Brünth und Helmut Bachmann



Von rechts: Kpm. Adi Brünth, Obmann Herbert Scharnagl mit Gattin, Paul Schwentner

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kössen, 6345 Kössen
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Mühlberger, 6345 Kössen
Bildnachweis: Foto Bernard; Gemeinde Kössen; Johann Mühlberger; Privatarchive
Redaktion, Gestaltung, Druckvorbereitung: Beyer Werbung+Druck, 6345 Kössen
Druck: Staffner Ges.m.b.H., 6380 St. Johann i.T.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.

Weitere Exemplare des „Kössener Heimatblattes“ können beim Gemeindeamt Kössen (Kassa) zu einem Unkostenbeitrag von € 2,- erworben werden.

Kaiserwinkl Chor



Seit seiner offiziellen Gründung im September 2005 ist der Kaiserwinkl-Chor bereits bei zahlreichen Anlässen und Veranstaltungen in Erscheinung getreten. Angefangen von der Organisation des Bezirkschortreffens im November 2005 in der Grenzlandhalle über die Teilnahme am Adventsingen bis hin zu gemeinsamen Konzerten mit befreundeten Chören. Auch das Singen bei kirchlichen Anlässen ist bereits zu einem fixen Bestandteil unserer Ausrückungen geworden, und so haben wir mittlerweile in allen Gemeinden des Kaiserwinkels sowie in Reit i. W. schon eine Messe musikalisch gestaltet.

Den vorläufigen Höhepunkt unserer Aktivitäten bildete das Frühjahrskonzert im April des heurigen Jahres in der Grenzlandhalle. Dazu konnte Obmann Hans Foidl unter den ca. 250 Besuchern auch die Bürgermeister Stefan Mühlberger und Sebastian Haunholter sowie Pfarrer GR Karl Mitterer begrüßen. Unter der Gesamtleitung unserer Chorleiterin Angelika Fahringer wurde den Zuhörern ein abwechslungsreicher musikalischer Abend geboten, wobei im ersten Teil klassische Stücke sowie Volkslieder auf dem Programm standen, während nach der Pause die Freunde der moderneren Musik auf ihre Rechnung kamen. Im Rahmen dieses Konzertes konnte sich der Kaiserwinkl-

Chor musikalisch sehr gut präsentieren, wie uns auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen gezeigt haben. Dies ist vor allem ein Verdienst unserer Chorleiterin, die es immer wieder versteht, uns zu motivieren und zu begeistern und den Chor in seiner musikalischen Qualität weiterzuentwickeln. Für dieses Engagement sowie ihre Geduld mit uns in den zahlreichen Proben möchten wir uns an dieser Stelle wieder einmal herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch allen übrigen Mitwirkenden bei unserem Frühjahrskonzert, die durch ihre Beiträge ebenfalls wesentlich zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Der Kaiserwinkl-Chor stellt mit seinen 35 Sängerinnen und Sängern inzwischen einen recht beachtlichen Klangkörper dar. Nach wie vor sind wir jedoch auf der Suche nach sangesfreudigen Männern zur Verstärkung unseres Chores. Interessierte können sich jederzeit unverbindlich an den Obmann oder die Chorleiterin wenden. Da wir nach der Sommerpause wieder mit dem Einstudieren neuer Lieder beginnen, wäre dies ein idealer Einstiegszeitpunkt.

Allen Lesern wünschen wir erholsame Ferien und wir würden uns freuen, euch bei einem unserer Konzerte wieder begrüßen zu dürfen.

Heimatbühne Kössen



Liebe Theaterbesucher!

Die Heimatbühne Kössen lädt Sie herzlich in die Grenzlandhalle ein und wünscht viel Spaß beim diesjährigen Saisonstück

„Der Ölscheich“.

Es besteht wieder die Möglichkeit, vor jeder Aufführung das Bauernbuffet zu genießen. Getränke werden auch vor Beginn und in den Aufführungspausen serviert.

Zum Stück:

Geheime Erkundungen sollen ergeben haben, dass unter einem Grundstück des Bauern Quirin Wurzmüller Öl zu finden sei. Ein interessierter Scheich meldet seinen Besuch an. Natürlich herrscht deshalb große Aufregung und

auf dem Wurzmüllerhof geht es drunter und drüber und es kommt laufend zu Verwechslungen und Missverständnissen. Am Ende jedoch löst sich das entstandene Chaos zur Zufriedenheit aller Beteiligten auf und bringt auch noch ein Happy End.

Premiere:

Freitag, 20. Juli 2007

Weitere Termine im Sommer: 10.08. / 24.08. / 21.09.
Beginn: 20:30 Uhr

Kartenvorverkauf:

(reservierte Plätze)
TVB Kaiserwinkl, Infobüro
Kössen, Tel. 0501100

Obmann Alois Bellinger und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!



Tiroler Frauen OG Kössen

**TIROLER
FRAUEN
Volkspartei**

Uns gibt es jetzt bereits seit 35 Jahren und ich glaube, wir haben in unserem Heimatort Kössen viel geleistet, ganz besonders in sozialer Hinsicht, aber wir hatten für das gesamte Dorfgeschehen immer ein offenes Ohr.

Unsere Gruppe besteht aus 140 bis 145 Mitgliedern, jeder bezahlt den Jahres-Beitrag von € 15; davon geht ein Teil an die Landesleitung, der andere Teil bleibt in der örtlichen Kasse. Damit wir aber gut wirtschaften konnten, fand jedes Jahr der traditionelle Flohmarkt statt, unser Kochbuch „Kössener Küchenschätze“ hat uns sehr viel gebracht, wurde reißend verkauft und wir hatten immer unseren Umsatz.

Es wurde immer überlegt und bei den Sitzungen beraten, wo wir wieder helfen könnten, dies ist uns dann auch immer gut gelungen; wir waren uns auch immer einig und haben einfach gerne geholfen.

So liegen uns die Senioren am Herzen und wir laden die Insassen des Altenwohnheimes jedes Frühjahr und im Herbst zu einer Kaffeefahrt in unserer schönen heimatlichen Umgebung. Dieses Frühjahr waren wir im Passionsspielort Erl beim „Dresch“, einem Gasthaus mit Tradition; ich glaube, es hat allen gut getan. Auf diesem Weg an die Begleitpersonen, die Leitung des Altenwohn- und Pflegeheimes und Annemarie Mader sowie einigen Frauen aus dem Ausschuss ein großer Dank für die Mitfahrt und die Begleitung.

Auch von Frau Direktor Maria

Astl Maria von der Volksschule wurde ich angerufen und sie erzählte mir von der geplanten Fahrt zum Bienenlehrpfad, der in St. Ulrich a. P. geschaffen wurde und ein gutes Schaustück wäre für die 3. Klasse Volksschule, auch als Abschlussfahrt für die Volksschulzeit. Da haben wir uns dann bereit erklärt, die Fahrtkosten zu übernehmen, auch die Schüler von Bichlach waren dabei und wir hatten unsere Freude daran. Die Eintrittskosten für die Führung übernahm das Familienreferat der Gemeinde, nach Absprache mit unserem Bürgermeister Stefan Mühlberger, der ja dieses Referat leitet.

Auch alle Kinder der Schule in Bichlach machten noch eine gemeinsame Abschlussfahrt vor den Ferien, da bin ich auch um Unterstützung gefragt worden; wir haben dies natürlich gerne getan.

Unser traditioneller Halbtages-Ausflug mit unseren Mitgliedern, wobei aber um einen kleinen Beitrag jeder mitfahren kann, auch Männer, führte uns diesmal in den bayerischen Raum nach Ruhpolding, und zum Abendessen haben wir uns wieder in Kössen, unserer Heimatgemeinde, angemeldet.

Die nächste sehr wichtige Aktivität ist jetzt die Vorbereitung zu unserem alljährlich abgehaltenen Flohmarkt, dieses Jahr zum 30. Mal ohne Unterbrechung und immer auf Basis ehrenamtlich, wobei der Erlös immer für unsere sozialen Aktivitäten eingesetzt wurde und auch wird. Termin wie immer am ersten



Auch beim diesjährigen Flohmarkt gibt es wieder wunderschöne Handarbeiten, Kunstgegenstände, Antiquitäten, Geschirr, Spielsachen, Bücher ...

Sonntag im August, dieses Jahr ist dies der 5. August. Wir sind wieder in der Hauptschule, Genaueres wird noch mit Postwurf mitgeteilt. Das Angebot und die Auswahl ist immer großartig, wir sammeln aber noch immer jede Menge Waren, damit wir eine große Auswahl bieten können. Gesucht und gerne abgeholt nach Anruf (6537) werden verschiedener Krimskrams (Geschirr, Gläser, Vasen, Übertöpfe), Antiquitäten, Bücher, Spielsachen, kleine Möbel usw. Wir nehmen keine Kleider, keine Schuhe (→ Container), keine größeren Elektrogeräte und vor allem keinen Müll! Ab sofort kann auch direkt an der Hauptschule die gelieferte Ware abgestellt werden, ich räume jeden Tag alles weg und sage jetzt schon ein großes Danke für alle Mithilfe und freue mich auf den Besuch beim Markt. Allen Kuchen- und Brotbäckern, allen Helfern und Käufern und der Gemeinde für den Verkaufsort an der Hauptschule ein großes Vergelt's Gott schon jetzt! Der Erlös kommt wieder dem sozialen Dorfgeschehen zu Gute. In der Jahresabschlusszeit gebe ich dann alle Daten über die Spenden bekannt.

Vorschau für den Herbst

Es sind jetzt 35 Jahre, dass in unserer Heimatgemeinde unsere Frauengruppe besteht. Der damalige Landesrat Fritz Astl hat sich damals darum bemüht, dass auch Frauen im politischen Geschehen involviert sind. Ich glaube, wir

hatten von der ersten Stunde an Erfolg, obwohl für uns alles neu war. Aber ich glaube sagen zu dürfen, wir haben in den vielen Jahren Großes geleistet und an alle gedacht, besonders an die hilfsbedürftige Bevölkerung.

Ich selber bin seit der ersten Stunde dabei, kam ohne es zu wollen in den Ausschuss und natürlich unwissend, was uns hier erwartet. Ich war dann 11 Jahre Stellvertreterin der Ortsleiterin Frau Klara Mühlberger.

Jetzt bin ich 19 Jahre Ortsleiterin und ich glaube, es reicht, man ist ja auch etwas müde. So findet am **3. Oktober 2007** die **Jahreshauptversammlung** statt mit **Neuwahl**. Ich hoffe, dass sich eine geeignete Nachfolgerin meldet, eine mit viel Schaffenskraft.

Ich möchte noch einen großen Dank einbringen bei allen neu beigetretenen Mitgliedern und sage Danke für den einbezahlten Jahresbeitrag. Bei unseren Unternehmungen und Fahrten können auch alle Nicht-Mitglieder teilnehmen, es wird dann ein kleiner Beitrag berechnet.

Zum Schluss wünsche ich noch allen Bewohnern von Kössen und Schwendt und den Feriengästen einen schönen und gesunden Sommer, den Kindern und Lehrern sowie den Eltern Erholung in den Ferien sowie ein schönes Miteinander in unserem Dorfgeschehen und verbleibe als Ortsleiterin

eure Anna Hörfarther

30. Flohmarkt
der Tiroler Frauen OG Kössen
So. 5. August · Hauptschule Kössen
Beginn 11:00 Uhr

Michael Hölzlsauer Schützenkompanie Kössen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 23. März im Hotel Sonneck gab es neben den Tätigkeitsberichten von Hauptmann Rudi Talin und Obmann Michael Straif über die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres auch zahlreiche Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder.

Besonders freut es uns, dass unser Hauptmann Rudi Talin vom Bund der Tiroler Schützenkompanien für seine Verdienste und langjährige Treue zu den Tiroler Schützen mit der Silbernen Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien ausgezeichnet wurde. Rudi Talin ist seit der Gründung der Kompanie 1959 im Ausschuss und als Offizier in der Kompanie tätig. Seit 1984 steht Rudi als Hauptmann an der Spitze der Kompanie.

Für seine 40-jährige aktive

Mitgliedschaft in der Kompanie wurde unser Kamerad Georg Mühlberger mit der Andreas Hofer-Medaille geehrt.

Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden unsere Kameraden Michael Einwaller und Alexander Moosmann geehrt. Bei unserem diesjährigen Schützenschnurschießen auf dem Schießstand der Schützengilde Kössen erreichte unser Kamerad Markus Hetzenauer mit 45 Ringen die Goldene Schützenschnur. Den Mitgliedern der Schützengilde danke ich recht herzlich für die Durchführung dieses Schießens.

Ich möchte allen Kameraden im Namen der Kompanie nochmals gratulieren und mich für die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit in der Kompanie bedanken.

Michael Straif, Obmann



V.l.: Mjr. Josef Pockenauer, Hauptmann Rudi Talin, Obmann Michael Straif



V.l.: Mjr. Josef Pockenauer, Obmann Michael Straif, Zgf. Georg Mühlberger, Hauptmann Rudi Talin

TV Kössen Staatsliga erstmals in Sicht



Nach einem gelungenen Tennisfest für die Jugend unter dem Motto „Ganz Tirol spielt Tennis“ zum Saisonstart, wobei Obmann Werner Greiderer neben vielen tennisinteressierten Kindern auch deren Eltern und den Vizepräsidenten des Österreichischen Tennisverbandes begrüßen konnte, waren die letzten Wochen von einem sehr spannenden Verlauf der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften geprägt.

Der TV Kössen, mit insgesamt zwei Damen- und sechs Herrenteams in diesem Bewerb vertreten, spielte dabei eine hervorragende Rolle.

Die Herrenmannschaft 55+, bereits im Vorfeld hoch eingeschätzt, übertraf noch die Erwartungen und setzte sich ohne Punkteverlust an die Tabellenspitze. Die Konkurren-

ten namhafter Tiroler Tennis-hochburgen, wie Innsbruck, Landeck, Fügen und Kufstein hatten das Nachsehen. Damit gelang es erstmals in der fast 40-jährigen Vereinsgeschichte einer Kössener Mannschaft, Tiroler Landesmeister zu werden und in Reichweite der österreichischen Staatsliga zu kommen. Aufstiegs-spiele gegen die Bewerber aus den Bundesländern Vorarlberg und Salzburg werden zeigen, wer Westösterreich auf höchster nationaler Tennis-ebene vertreten darf.

Auch die Damen überzeugten auf gleichbleibend hohem Niveau und stehen vor dem Sprung in die Landesliga A. Ein Sieg gegen die Mannschaft aus Ellmau in der letzten Runde ermöglichte den endgültigen Aufstieg in die höchste Landesklasse.



V.l.: E. Leitner (Mannschaftsführerin), P. Stein, L. Geberding, A. Milde, R. Haendl, T. Eisfeld



Stehend v.l.: W. Nachtigall, H. Gründler, J. Blösl, F. Pigneter (Mannschaftsführer); vorne: V. Talhammer, K. H. Froehde.

Kameradschafts- bund Kössen



80. Geburtstag von Kamerad Georg Wind- bichler

Kamerad Georg Windbichler von der Kameradschaft Kössen feierte am 1. Mai bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass trafen sich einige Mitglieder der Kameradschaft Kössen beim Gasthof Erzherzog Rainer zur Feier. Obmann Martin Gründler überbrachte die Glückwünsche des Vereines und würdigte die Verdienste vom „Innerbracher Örg“, wie er im Dorf genannt wird. Georg Windbichler ist Mitglied der Kameradschaft schon seit 1965 und geht heute bei den Ausrückungen immer mit. Bei der heurigen Jahreshauptversammlung im April erhielt er die Goldene Auszeichnung für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Kameradschaft Kössen. Georg Windbichler ist pen-

sionierter Zimmermann und bastelt heute noch gern in seiner Werkstätte. Und wie es früher so auf dem Bau und bei den Zimmererleuten zugeht, darüber erzählte er uns einige nette Gschichtln. Kamerad „Örg“ ist durch seine gesellige Art sehr beliebt. Die Kameraden von Kössen wünschen dem „Innerbracher Örg“ weiterhin alles Gute.

Dankwallfahrt nach Maria Klobenstein

Bereits seit Jahrzehnten organisiert die Kameradschaft Kössen am 1. Mai jedes Jahres eine Wallfahrt nach Maria Klobenstein. Heuer war wieder sehr schönes Wetter und der Kössener Obmann konnte wieder viele Teilnehmer aus den umliegenden Kameradschaften von Schwendt, Walchsee, Ebbs, Schleching und Sachrang begrüßen. Mit dabei auch wieder eine Ab-



Von links: Obmann Martin Gründler, Jubilar Georg Windbichler und Ehrenobmann Josef Schwentner



Wallfahrt nach Klobenstein am 1. Mai

ordnung des Kössener Trachtenvereines. Umrahmt wurde die Heilige Messe von Mitgliedern des Gesangsvereines. Durch die romantische Straße bot der große Wallfahrtszug mit den Fahnen und Trachten ein eindrucksvolles Bild.

Wir gedenken

ganz besonderes unserer verstorbenen Kameraden im Jahr 2007:

- Johann Hauser
- Peter Leuhuber
- Adolf Brünth
- Bruno Hosp

Ein Blumenstrauß

und ein herzliches Dankeschön an unsere Damen, die uns das ganze Jahr hilfreich zur Seite stehen.



Von li.: Marketenderin Angelika Schwentner, Fahnenpatin Karin Jörg, Marianne Schlechter, Marketenderin Maritta Lechthaler

Schützengilde Kössen



Gildenmeisterschaft

Die Gildenmeisterschaft für Luftgewehr und -pistole wurde von Jänner bis März durchgeführt.

Die Ergebnisse:

Jugend aufgelegt:

1. Angelina Fritz

Jugend Stehend frei:

1. Tanja Haider

Jungschützen:

1. Katharina Neuwirth

Damen:

1. Stephanie Obermoser

Männer:

1. Christian Kramer

Senioren I:

1. Johann Schreder

Senioren III:

1. Thomas Nothegger

Pistole:

1. Alois Siebenförcher

Dorfschießen

Das 18. Kössener Dorfschießen wurde in der Zeit vom 26. bis 30. März durchgeführt.

Es beteiligten sich wieder 81 Mannschaften zu je vier SchützInnen. Zudem wurde auch auf eine Ostereier-Glücksscheibe geschossen, wo mit 2 Schuss bis zu 6 Ostereier gewonnen werden konnten. Die Preisverteilung fand am 31. März im Gasthof Staffenberg statt.

Die Ergebnisse:

Damen:

1. Billa II mit Hörfarer K., Schwaighofer S., Rettenwander R., Skof C.

2. Montagskeglerinnen mit Ronacher A., Bauhofer G., Planer M., Hechl R.

3. Billa I mit Hetzenauer K., Wohlfahrtsstätter E., Sieder J., Senn F.

Mixed:

1. Bergfexen mit Schermer J., Schermer M., Wimmer E., Schreder H.

2. Staffnerhof mit Bauhofer H., Bauhofer G., Hechl R., Hechl M.

3. Raiba III mit Grander M., Haunholter M., Schreder H., Bachmann H.

Herren:

1. Luckner Stammtisch mit Schreder G., Schreder St., Ebersberger H. und Steinlechner E.

2. Jagd III mit Nothegger P., Schreder H., Ritzer E., Schreder H.

3. Strabag mit Bauhofer H., Achorn Ch., Achorn A. und Daxer A.

Dorfschützenkönig

wurde mit dem besten Blattschuss Schweiberl Bob mit 3,4 Teiler vor Exenberger Heinz und Haunholter Maria.

Meisterschaften

Mit drei Titeln kehrten unsere Sportschützen von der Bezirksmeisterschaft in St. Johann heim.

Andi Kramer verteidigte seinen Titel in der Juniorenklasse souverän.

Für die Topleistung dieser Meisterschaften sorgte **Nadine Moser**. Sie gewann die Damenklasse mit 391 Ringen. Ein herausragendes Resultat erzielte auch **Katharina Neuwirth**. Bei ihrem Sieg in der Jugendklasse glänzte sie mit 191 von 200 möglichen Ringen.

Die Teamwertung war ebenfalls eine klare Angelegenheit für die Akteure der SG Kössen.



Stephanie Obermoser



Nadine Moser



Katharina Neuwirth

Ihren ersten Titel in der Juniorinnenklasse konnte sich **Stephanie Obermoser** mit 395 Ringen bei den Landesmeisterschaften sichern.

Neuwirth qualifizierte sich mit einem guten 5. Platz für die Jugendstaatsmeisterschaft. Mit 193 Ringen erzielte sie bei den nationalen Meisterschaften ein Topresultat und verpasste die Medaillenränge nur unglücklich um einen Ring.

Für Moser wurde es mit Beginn der Kleinkalibersaison ernst. Die europäischen Titelkämpfe in Granada (Spanien) erklärte sie zu ihrem Saisonziel. Während sie in der vergangenen Saison noch an dem Vorhaben, sich für die kontinentalen Spiele zu qualifizieren, scheiterte, stand das Glück des Tüchtigen diesmal auf ihrer Seite. Sie belegte in den EM-Ausscheidungen in der Juniorinnenklasse den 2. und 3. Rang und wurde vom ÖSB-Präsidium für die EM in Spanien nominiert. Moser kämpft somit als zweite Sportlerin nach Obermoser für die SG Kössen bei einer Europameisterschaft um Edelmetall.

Kleinkaliberschießen

Am 21. April wurde der Kleinkaliberschießstand in Bichlach wieder mit dem Anfangsschießen eröffnet. Die Bildscheibe, die mit einem Schuss aufgeschossen wurde, gewann Nothegger Karl.

Die Gildenmeisterschaft wurde ebenfalls mit diesem Datum gestartet und wird bis Anfang Oktober ausgetragen.

Der KK-Schießstand in Bichlach ist somit wieder jeden Samstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und jeden Sonntag und Feiertag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr für jedermann geöffnet.

Es sind alle Schießbegeisterten herzlichst eingeladen, sich am Kleinkaliberschießen zu beteiligen.

Leihgewehre und Munition sind am Stand erhältlich.

24. Harley-Davidson Treffen in Kössen



Die „Days of Thunder“ – ein großartiger Erfolg für die Veranstalter und die Region Kaiserwinkl und Kössen

Am wunderschönen Eventgelände in der Dorfmitte von Kössen mit einer einmaligen Kulisse konnten über 800 Harley- und 50 US Car-Besitzer während der drei Tage ihre chromglänzenden Fahrzeuge mit dem unverkennbaren Sound trotz des unbeständigen Wetters präsentieren. Die Teilnehmer kamen aus Deutschland, Italien, Schweiz, Liechtenstein und aus Österreich. Die größte Anreisestrecke legte eine Gruppe von Bikern aus Deutschland mit 830 km bzw. eine Gruppe aus Italien mit 740 km zurück.

Die „Harley-Davidson Biker“ aus dem Kaiserwinkl hatten sich wieder einige Highlights einfallen lassen – mit neun professionellen Bands, die für Stimmung sorgten, ebenso mit einem großartigen Showprogramm wie Didgeridoo Rock, Erotic Shows, Body-Painting und vielem mehr. Ebenso waren 15 Aussteller vor Ort, die ihre Waren und Tattoos an die Besucher brachten. Für die Kinder gab

es ein eigenes Kidsprogramm. Am Sonntag nach dem Frühschoppen verabschiedeten sich die vielen Biker in alle Himmelsrichtungen mit dem Versprechen, das „25. Harley-Davidson Treffen“ in Kössen im Kaiserwinkl vom 20. bis 22. Juni 2008 wieder zu besuchen.

Ein Treffen mit dem besten Publikum, das man sich nur wünschen kann – die Biker sind zahlungskräftige Gäste, die es verstehen, richtig zu feiern und lustig zu sein.

Die Harley-Davidson Biker vom Kaiserwinkl möchten sich bei allen Gönnern, Sponsoren, Tourismusverband Kaiserwinkl, Gemeinde, Polizei, Dr. Haller, Nachbarn und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern bedanken, denn nur durch die gemeinsame Zusammenarbeit war es möglich, ein gelungenes 24. Harley-Davidson Treffen zu organisieren.

Weitere Termine des MSC Kaiserwinkl & Harley-Davidson Biker

22./23.09.2007: Motorrad Trial Staatsmeisterschaft
Hallbruckhof, Kössen
20.10.2007: Biker Party,
Grenzlandhalle



Ski Club Kössen Saison 2006/07



Am 21. Mai 2007 verschied Bruno Hosp,

langjähriges Mitglied und ehemaliger Obmann des SC Kössen.

Unter seiner Führung anfangs der sechziger Jahre begann der Skiclub mit regelmäßigem, gezieltem Training seiner Nachwuchstalente.

Er verpflichtete Alfons Weingartner als ersten Nachwuchstrainer.

Die bedeutendste Veranstaltung war die österreichische Akademiemeisterschaft. Für diese Meisterschaften zog er persönlich die ersten Langlaufloipen in die Kössener Landschaft.

Der Skiclub wird deiner immer in Ehren gedenken!

Schneearmer Winter brachte Veranstaltungs- kalender zum Scheitern!

Als der 30. Silvesterlauf wegen Schneemangels abgesagt werden musste, rechnete im Vorstand des Skiclubs noch niemand mit den Problemen für die restliche Zeit des Winters. Von ca. 20 geplanten Veranstaltungen konnten letztlich nur vier durchgeführt werden. Besonders die Absagen der Bezirksschülermeisterschaft im RTL, der Betriebs- und Skiclubmeisterschaft sowie des BMW-Tages waren für alle Beteiligten ein sportlicher und auch wirtschaftlicher Verlust. Als am Ende des Winters die Verhältnisse am Horn zum Skilauf lockten, hatten die meisten ihre Winterausrüstung schon im Keller oder

Dachboden verstaut, und somit war auch die Absage der Clubmeisterschaften verständlich!

Für die Langläufer war in diesem Winter kaum ein Training auf Schnee möglich. Sie konnten nur sporadisch auf die beschneiten Loipen in Hochfilzen ausweichen und bestritten die wenigen Rennen hauptsächlich auf einer beschneiten Loipenrunde in Scheffau.

Die alpinen Nachwuchsfahrer trainierten auf dem Unterberghorn und beim Tellerlift bei der Talstation trotz der Schneeknappheit regelmäßig und die Kinderclubmeisterschaft konnte auf dem Tellerlifthang programmgemäß ausgetragen werden.



Kinderclubmeister 2007: Stefan Haunholter und Simone Kaserer

Für die beiden Rennen des Achentalcups stand die Rennstrecke am Horn zur Verfügung. Letztlich verstanden es die Trainer hervorragend, auch bei eingeschränkten Bedingungen den Nachwuchs zu forcieren.

Mit Spitzenplatzierungen unserer jungen Skitalente in allen Klassen war auch dieser Winter für den SC Kössen ein Erfolg. Die genauen Ergebnisse können auf der Homepage des SC Kössen unter www.sc-koessen.at

aufgerufen werden. Herzliche Gratulation und viel Erfolg auch im kommenden Winter! Für den kommenden Winter sind wir alle optimistisch.

Deshalb möchte ich im Namen des Vorstandes alle Mitarbeiter, Trainer und Helfer schon jetzt bitten, sich auf mehr Einsätze als im vergangenen Winter vorzubereiten!

Allen Institutionen, die den SC Kössen unterstützen vielen Dank!

*Mit sportlichen Grüßen
Hans Kurzthaler, Obmann*

Modellfliegerclub Kössen

Bei den Aktivitäten des MFC Kössen liegt das Augenmerk in den letzten Jahren in verstärktem Maß in der Jugendarbeit und -förderung, auch in Zusammenarbeit mit anderen Tiroler Modellfliegervereinen.

Heuer im März wurde ein Besuch bei der Tyrolean Flugwerft am Innsbrucker Flughafen mit Besuch in der Turbinenwerkstatt und einem Elektroflugseminar für die Jugendlichen organisiert.

Nach dem Hüttenputz und der Renovierung des Platzes im April wurde mit dem Training für den Jugendwettbewerb „RC-E7“ beim MFC Wörgl begonnen. Bei diesem Wettbewerb wurden drei Durchgänge mit Elektromotoren und mit einer möglichst genauen Punktlandung durchgeführt. Der MFC Kössen hat mit vier Jugendlichen teilgenommen und sie haben

die mittleren Ränge erreicht. Die Preise waren Pokale und Sachpreise, wie ein Rundflug in einem Motorsegler, eine Woche Aufenthalt in einem Modellflug-Camp usw.

Besucher mit Kindern haben heuer schon mehrmals die Möglichkeit bekommen, mit dem clubeigenen Schulungsmodell im sogenannten Lehrer-Schülerbetrieb zu fliegen. Dies ist völlig ungefährlich, weil in einer möglichen kritischen Situation der Lehrer die Steuerung des Modells sofort übernehmen kann und somit ein möglicher Absturz des Modells verhindert wird. Heuer, vom 21. bis 22. Juli, ist das sogenannte Schülerfliegen mit der Hauptschule Kössen geplant. Nähere Infos bei Hr. Mauracher, Tel. 0650 8638050 und Hr. Schuhleitner, 0664 1640418.

*Es grüßt Sie der
Modellflugclub Kössen*



FC Kössen

Gedenken an Bruno Hosp

Mit dem Ableben von Bruno Hosp ist ein weiteres Gründungsmitglied des FC Kössen, nach dem Tod von Ehrenobmann Hermann Leitner, in diesem Jahr von uns gegangen. Bruno Hosp half dem neuen Fußballclub mit seiner Erfahrung als Skiclubobmann aus den Startlöchern. Er unterstützte den Club beim Start auch finanziell und beobachtete stets interessiert die Entwicklung des Vereins. **Ruhe er in Frieden!**

Generalversammlung am 27.06.2007

Weichen für die nächste Periode neu gestellt – Karl Steiner dankt als Obmann ab

Zehn Jahre leitete Karl Steiner den FC Kössen. Als er 1997 die Führung des Vereins von Friedl Blattner übernahm, stand die Kampfmannschaft in der 1. Klasse Ost und im Nachwuchsbereich waren 4 Mannschaften angemeldet. Die Erneuerung der Infrastruktur auf dem Sportplatz war seit Jahren fällig und der Verein steckte in finanziellen Schwierigkeiten.

Unter seiner Obmann Tätigkeit hat der Verein sich in einer Art entwickelt, die keiner erhoffen konnte. Die Nachwuchsarbeit explodierte förmlich. Heute sind über 150 junge Spieler mit fast 20 Trainern wöchentlich beim Training. Acht Nachwuchsmannschaften eine Reserve, die Kampfmannschaft und eine eifrige Altherrenmannschaft trainieren und spielen dreibis viermal wöchentlich auf dem Sportgelände. Sein größtes Anliegen, der Neubau des Kabinentraktes, wurde in den letzten vier Jahren realisiert. Auch die Kampfmannschaft schaffte 2002 die Rückkehr in die Gebietsliga und spielte seitdem phasenweise auch um den Aufstieg in die Landesliga. Unterstützt

von seinen Mitarbeitern versuchte Karl Steiner den Herausforderungen gerecht zu werden und steckte all seine Energie in die Arbeit für den Verein. Im letzten Halbjahr musste er leider aus gesundheitlichen Gründen zurückschalten und die Vereinsleitung abdelegieren.

Ein weiterer Höhepunkt seiner Obmann Tätigkeit war die „40 Jahre FC Kössen“-Jubiläumsveranstaltung, die in einem würdigen Rahmen in der Grenzlandhalle gefeiert wurde.

Mit Real Mallorca, der türkischen Nationalmannschaft und anderen großen Clubs der Fußballszenen, die den Sportplatz und das Ambiente rundherum für ihre Trainingslager entdeckten, rückte Kössen in den letzten Jahren auch in den internationalen Blickpunkt. Nicht umsonst war Karl Steiner nahezu jeden Tag auf dem Sportplatz! Herzlichen Dank für deinen jahrelangen bedingungslosen Einsatz für den FC Kössen. Wir hoffen, du bleibst dem Club verbunden und wünschst dir alles Gute für die Zukunft, besonders viel Gesundheit!

Franz Gründler neuer Obmann

Die Umstrukturierung des Vereins erfolgte gezwungenermaßen schon im Laufe des letzten Halbjahres. Übergangsweise rückte Hans Kurzthaler als Obmannstellvertreter zum geschäftsführenden Obmann nach. Clemens Hundegger übernahm die Arbeit als Schriftführer und Robert Planer tauschte Franz Gründler als Kassier ab. Auch Margit Dornauer legte ihr Amt als Schriftführerin zurück. Nach zehn Jahren mit einer kurzen Unterbrechung sammelte Margit viel Erfahrung in diesem Bereich. Ihre guten Kontakte zum Tiroler Fußballverband halfen dem Verein oft aus der Klemme.

Neuansetzungen von Spielen, Anmeldungen, Subventionsansuchen etc. wurden von ihr souverän gemanagt. Danke für deine jahrelange Tätigkeit und deine Hilfe bei allen Veranstaltungen!

Bei der Generalversammlung wurde Franz Gründler zum neuen Obmann gewählt, als Stellvertreter blieb Hans Kurzthaler. In den weiteren Funktionen agieren: Kassier Robert Planer, Kassierstellvertreter Michael Pigneter, Schriftführer Clemens Hundegger und Schriftführerstellvertreter Sebastian Raubinger. Im Ausschuss vertreten sind auch der sportliche Leiter Christoph Bacher, die Jugendleiter Hermann Feiner und Jürgen Hetzenauer, der Veranstaltungsmanager Thomas Kirchmaier, für die Werbung Hannes Dreier, der Mannschaftskapitän, der Platzwart und der Zeugwart. Die Zielsetzungen für die nächste Periode sind vorgegeben. An erster Stelle steht, das hohe Niveau der Nachwuchsarbeit aufrechtzuerhalten und weiterzuprocieren als wichtigen Unterbau für die Kampfmannschaft.

Mit der Verpflichtung von Norbert Werndle zum neuen Cheftrainer sollte auch für die Spieler der Ersten der Weg zur Spitze möglich werden, das heißt auf längere Sicht der Aufstieg in die Landesliga! Die Vereinsführung ist überzeugt, alle Weichen für die nächsten Jahre optimal gestellt zu haben, und hofft nun, dass die Spieler diese Chance nutzen! Selbstver-



Trainer: Norbert Werndle

ständig ist der Weg zur Spitze verbunden mit Einsatz und Verzicht!

Norbert Werndle ist ausgebildeter Fußballtrainer mit der A-Lizenz und UEFA-Profi-Lizenz. Er gehört in Tirol sicher zu den Trainern mit der größten Erfahrung und hat seine Qualitäten in den verschiedensten Vereinen eingebracht. Stationen seiner Trainerlaufbahn sind: Trainer U-17 und Leiter im Leistungszentrum des Tiroler Fußballverbandes, der Tiroler U-17 Fußballauswahl, Trainer von Angerberg (Landesliga), Kufstein (2. Division) IAC, SVI (Tiroler Liga), Miesbach (Bayernliga Süd), und zuletzt der U-17 in Kufstein (2x Meister). Seine Verpflichtung ist für den FC Kössen eine Herausforderung, aber auch eine große Chance für unsere Fußballer! Verbunden mit dem sportlichen Höhenflug des Vereins ist leider auch die finanzielle Belastung. Vielen Dank allen Sponsoren, die den Verein unterstützen! Trotz Sparbudget und Streichung traditioneller Vereinsevents (Weihnachtsfeier, Vereinsausflug, Trainingslager ...) ist eine



Vorstand: Franz Lechthaler (Kassaprüfer), Michael Pigneter, Robert Planer, Clemens Hundegger, Hans Kurzthaler und Obmann Franz Gründler (nicht im Bild: Sebastian Raubinger)

ausgeglichene Bilanzierung im Augenblick kaum zu erreichen. Mit der Unterstützung seitens der Gemeinde besteht nun die Hoffnung, in nächster Zeit die Schulden abbauen zu können, um dadurch in Zukunft auch wirtschaftlich die Probleme zu meistern. Generell möchte sich der Verein besonders bei der Gemeinde und ihrem Sportreferenten Martin Dagn für die Hilfe und Zusammenarbeit bedanken!

Abschließend bleibt der neuen Führung nur noch die Bitte an alle Fußballfreunde, Sponsoren, Helfer, Eltern und Institutionen um Unterstützung und Zusammenarbeit, damit sie diesen vorgezeigten Weg in Zukunft erfolgreich beschreiten kann.

*Mit sportlichen Grüßen
Hans Kurzthaler (Vorstand)*

Kampfmannschaft

Aufgrund der guten Leistungen in der Herbstrunde ist die Mannschaft mit großen Erwartungen in die Frühjahrsaison gestartet. Trotz langer, intensiver Trainingsvorbereitung konnte die Mannschaft leider die gute Serie aus dem Herbst nicht fortsetzen. Bereits vor dem ersten Meisterschaftsspiel hat der Verletzungsteufel zugeschlagen und die Mannschaft während der gesamten Frühjahrsrunde verfolgt. Bezeichnend dafür ist, dass die Mannschaft während der gesamten Frühjahrsrunde nie in der ursprünglich geplanten Startformation antreten konnte. Das Fehlen von zwei Spielern aus beruflichen Gründen hat die Mannschaft ebenfalls geschwächt.

Die Kampfmannschaft hat die Meisterschaft mit dem 10. Tabellenplatz abgeschlossen. Markus Astner hat seine aktive Laufbahn als Spieler der Kampfmannschaft beendet und wir freuen uns sehr, dass Markus bereits im Herbst als Nachwuchstrainer tätig ist.

Reserve

Ein Jahr Reserve – ein voller Erfolg!

Wie bereits erwartet hat sich die Reservemannschaft als hervorragende Ergänzung zur Kampfmannschaft erwiesen. Die Reservemannschaft ist für die Spieler ganz eindeutig das Sprungbrett in die Kampfmannschaft. Die Kameradschaft in der Mannschaft unter Trainer Michael Schießling war ganz einfach „spitze“! Die Reserve schloss die Meisterschaft mit dem 10. Tabellenplatz ab.

In der neuen Saison wechseln zahlreiche Spieler der bisherigen U-17-Mannschaft in den Kader der Reserve. Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass wir mehrere dieser Spieler bereits in naher Zukunft in der Kampfmannschaft sehen werden!

AH-Mannschaft

Bei den Senioren des FC Kössen ist der Ehrgeiz stets sehr hoch, will man den Club bei den vielen internationalen Begegnungen doch gut vertreten. Die AH-Mannschaft hatte wie jedes Jahr einen Spielplan vergleichbar mit dem einer Kampfmannschaft. Die Vorbereitungsspiele für das traditionelle Pfingstturnier verliefen so positiv, dass man mit dem 9. Platz bei diesem großen internationalen Treffen doch etwas enttäuscht war. Trotzdem ist der Umbau mit dem damit verbundenen Generationswechsel geglückt und die neu formierte Mannschaft liefert phasenweise, bei voller Besetzung und taktisch diszipliniertem Verhalten, gute Spiele. Für den FC Kössen ist die Seniorenabteilung in jeder Hinsicht eine Bereicherung. Die Verbundenheit der Senioren mit dem Club zeigt sich im Engagement fast aller Spieler in den verschiedensten Vereinsfunktionen. So gebühren der AH ein Pauschallob für die Zusammenarbeit und ein herzlicher Dank für Arbeitsleistungen, Trainertätigkeiten und Mithilfe!

AH-Obm. Wolfgang Pigneter

Bericht der Jugendleitung

Die größte Nachwuchsabteilung aller Vereine hat sicherlich der Fußballclub. Mehr als 110 Kinder in 9 Teams vertreten Kössen in den jeweiligen Klassen. Einzigartig sind auch „18 Nachwuchstrainer“, die großen Anteil an der sportlichen und persönlichen Entwicklung der Kinder haben. Alle Mannschaften schlugen sich tapfer, und der erneute Bezirksmeistertitel der U-7 ist richtungsweisend für unsere gute Nachwuchsarbeit. Jedoch sind einzelne Ergebnisse im Nachwuchs nicht so wichtig, sondern die Entwicklung des gesamten Teams. Erfolgreich spielte im Frühjahr auch die U-17, die ungeschlagen blieb. Die Philosophie der Jugendarbeit in Kössen geht mit dieser Mannschaft in Erfüllung. Der große Teil dieses Teams wird in den Kader der I. Mannschaft vorrücken und der Rest die Reservemannschaft verjüngern. Erwähnenswert ist sicherlich nach jahrelanger Abwesenheit die Aufnahme in das ABS (Bezirksauswahl) durch unseren U-11-Spieler Müller – Busch – Gabriel. Aber nicht nur unsere sportlichen Erfolge, auch viele zusätzliche Aktivitäten können sich sehen lassen, um nur einige zu erwähnen: Raftingausflug auf der Ache, diverse Grillereien, Ausflüge nach Innsbruck und Kufstein, Gokartfahren und noch einiges mehr zeigen die Aktivität unseres Vereins. Herauszuheben ist sicherlich unsere Saisonabschlussfeier: Alle Nachwuchsspieler, I. Mannschaft und Reservekader, Funktionäre, Eltern verbrachten einen



Die Kampfmannschaft



schönen Nachmittag auf unserer Sportanlage. Mit bunt gemischtem Rahmenprogramm wie Elfmeterschießen, Hupfburg, Seilziehen hatten alle Anwesenden ihren Spaß.

Ein Dank allen Trainern und Helfern, die sich für unsere Jugend so toll einsetzen und ihnen viel Positives für die Entwicklung mitgeben. Einen schönen Sommer und weiterhin viel Erfolg wünschen euch

*Jürgen Hetzenauer
Hermann Feiner*

U-17 Spielgemeinschaft

Die U-17-Mannschaft des FC Kössen-Walchsee kann auf eine tolle Frühjahrsmeisterschaft zurückblicken. Mit super Ergebnissen wie ein 4:2-Sieg über den Meister Kitzbühel oder mit 7:1 über den Tabellen-Zweiten St. Johann, war diese Mannschaft die beste dieser Saison. Mit 25 Punkten aus 10 Spielen haben sie sich vom 9. auf den 4. Tabellenplatz vorgearbeitet. Dazu möchte ich herzlichst gratulieren! Den meisten dieser Spieler habe ich die ersten Schritte des Fußballspiels gelehrt und durfte sie 11 Jahre lang begleiten. Die Spieler aus Walchsee waren eine Freude und Bereicherung für uns Kössener. Die Wege trennen sich nun und ich möchte mich für die schöne lange Zeit bedanken. Danke den Eltern der Buben für die Unterstützung, die Fahrdienste und Aufmerksamkeiten. Ich wünsche allen viel Gesundheit, Glück und vor allem verletzungsfreien Fußball. Bleibt so natürliche und nette Burschen!

Euer Trainer Walter Mader



U-15

U-15

Die U-15-Mannschaft konnte sich in der Frühjahrsrunde sehr gut behaupten. In zahlreichen Spielen waren große Fortschritte in spielerischer, taktischer und kämpferischer Hinsicht zu erkennen. Die Mannschaft schloss die Meisterschaft mit dem 8. Tabellenplatz ab.

Da es in der Spielsaison 2007/2008 aufgrund zu geringer Spielerzahl keine U-17-Mannschaft geben wird, spielen 4 Buben für ein Jahr in Reit im Winkl. Ein Spieler wechselt in die Reservemannschaft und zwei Buben wechseln in eine technische Schule mit Schwerpunkt Fußball. Die Buben des Jahrganges 1993 spielen ein weiteres Jahr in der U-15 – einer neuen Mannschaft mit viel Potential.

U-13

Bedingt durch den schneearmen Winter konnten wir seit langem wieder einmal rechtzeitig vor Beginn der Rückrunde mit dem Training im Freien beginnen. Das Team zog sehr gut mit und so konnten wir gut vorbereitet in die Frühjahrsrunde starten.

Wir hatten uns einen Platz unter den ersten drei Teams vorgenommen. Wir starteten auch mit einem Auswärtssieg und einem Auswärtsunentschieden beim Spitzenreiter. Das erste Heimspiel endete mit einem Kanter Sieg von 11:1 gegen Niederndorf. Doch dann begann unsere Misere. Bedingt durch Verletzungen und Erkrankungen fehlten uns in den nächsten Spielen einige Leistungsträger. Leider konnten wir diese Ausfälle nicht verkraften und so verlo-

ren wir die nächsten 5 Spiele. Am Ende gab es mit allen Mann an Bord wieder 2 klare Siege und so beendeten wir die Saison als Tabellenvierter mit nur einem Punkt Rückstand auf den angestrebten 3. Platz. Wir können mit der gesamten Saison jedoch trotzdem zufrieden sein.

Im Herbst wird ein Teil der Mannschaft noch weiter in der U-13 spielen und die Älteren werden in die U-15 aufsteigen. Mein Trainerkollege Marco Fender wird bei der U-13 bleiben und ich werde die anderen in die U-15 begleiten.

Allen Eltern vielen Dank für die zahlreiche Begleitung zu den Spielen und für das Mitfeiern. Auf ein Neues in der Saison 2007/08!

Die Trainer Dieter und Marco

U-11

Durch den schneearmen Winter konnten wir etwas früher als sonst mit unserer Vorbereitung für die Meisterschaft beginnen. Wir absolvierten insgesamt 35 Trainingseinheiten und einige Vorbereitungsspiele. Die Trainingsbeteiligung unserer Jungs war wie immer super und alle waren mit viel Eifer und Freude dabei. Gut vorbereitet starteten wir in die Frühjahrsrunde mit insgesamt 9 Spielen. Davon konnten wir 3 gewinnen, 1 Unentschieden spielen und 5 wurden leider verloren. Somit konnten wir unseren 6. Platz in der Tabelle halten. Am Ende dieser Saison fuhren wir noch zum TT-Turnier nach Innsbruck. Das mit 47 Mannschaften vertretene Turnier ist das größte in ganz Tirol.



U-13



U-17



U-11

Trotz starker Leistung und knapper Niederlagen konnten wir das Halbfinale nicht erreichen und schieden leider in der Vorrunde aus. Dennoch war es nicht nur sportlich gesehen, sondern auch menschlich ein ganz toller Tag. Schon Mitte Juli werden wir mit 3 Freundschaftsturnieren in die neue Saison starten und hoffen, dass wieder alle dabei sind.

Wir möchten uns noch bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen euch allen schöne, erholsame Ferien.

Robert und Christian

U-10 – Frühling 2007

Eine sehr interessante Saison ging leider viel zu früh zu Ende. Die Mannschaft hat sich im Laufe dieser Frühlingrunde so gesteigert, dass wir am Ende wirklich keinen Gegner mehr zu fürchten hatten.

Aber alles der Reihe nach.

Die Winterpause wurde genutzt, um das Teamgefüge zu festigen und die Technik weiter zu entwickeln. Durch den milden Winter konnten wir schon früh nach draußen, wo wir 4 Testspiele absolvierten. Eingespielt wurde die Meisterschaft dann auch mit zwei gewonnenen Partien angegangen. Danach hatten wir einige Pleiten- und Pannenspiele, die teilweise mit viel Pech verloren wurden. Die Fehler konnten die Burschen aber selber abstellen, denn die nächsten drei Spiele wurden mehr als überzeugend gewonnen.

Somit wurden in dieser Rückrunde 5 Spiele gewonnen, 4 Spiele verloren mit einem

Torverhältnis von 50:31 Toren! Ohne den großen Trainingseifer der Kinder, dem hervorragenden Tormann- und Talentetraining von Schießling Horst bzw. Bacher Christoph, sowie der großartigen Unterstützung der Eltern, wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Ich wünsche den Kindern für die nächste Saison viel Erfolg und möchte allen danken, die mich in den letzten paar Jahren unterstützt haben. Es war eine sehr schöne Zeit mit euch!

PS: Noch eine kleine Erfolgsmeldung: Kommendes Jahr haben wir wieder ein Nachwuchstalent beim ABS (Bezirksauswahl) – Müller-Busch Gabriel!!

Johan Memelink

U-9

Die Eltern und Kinder der U9 möchten sich für die in der letzten Saison sehr gut funktionierende Spielgemeinschaft zwischen Kössen und Walchsee herzlich bedanken. Die Kinder konnten sich von Spiel zu Spiel steigern, hatten mehr und mehr Spaß und konnten einige Spiele auch gewinnen.

Wir freuen uns auf die neue Saison, zurück im Heimatverein.



U-9



U-10



U-8

U-8-Mannschaft

Der Trainingsauftakt der heutigen Frühjahrssaison bei der U-8 begann gleich nach den Weihnachtsferien in der Halle. Als dann die Freiluftsaison Anfang März begann, war die Trainingsbeteiligung enorm und es waren bei den ca. 30 Trainingseinheiten im Frühjahr fast immer alle 10 Spieler mit großem Ehrgeiz bei der Sache.

Bei den Turnieren konnten wir uns immer vorne platzieren und mit den Besten des Bezirkes ohne weiteres mitspielen. Beim großen Abschlussturnier in Kitzbühel spielten wir im oberen Play off und verfehlten nur um 1 geschossenes Tor den Finalinzug. Schlussendlich wurden wir die Fünftbeste von 16 Mannschaften im Bezirk. Beim Technikwettbewerb, der parallel zum Abschlussturnier veranstaltet wurde, konnten wir auf der ganzen Linie überzeugen und diesen als Mannschaft überlegen gewinnen.

Mit einer zünftigen Grillfeier beendeten wir die U-8-Saison und spielen im Herbst mit vollem Einsatz bei der U-9.

Alles in allem sind wir Trainer

sehr zufrieden mit dem Einsatz und der Spielfreude unserer Akteure. Weiters möchten wir uns auch für die hilfreiche Unterstützung aller beteiligten Eltern recht herzlich bedanken.

*Thomas Pigneter
Daniel Montagnese*

U-7 – Bezirksmeister

Erneut konnten unsere Jüngsten den Bezirksmeistertitel nach Kössen holen. In der laufenden Meisterschaft wurden alle Spiele gewonnen und über 100 Tore erzielt. Die meisten Kinder spielen bereits seit 2 Jahren in unserem Verein und dieser Trainingsvorsprung ist von den anderen kaum noch aufzuholen. Das frühzeitige Erlernen der Grundkenntnisse im Fußball ist der Schlüssel des Erfolges. Der Zulauf der Kinder ist ungebremsst und so konnte man bei einigen zusätzlichen Turnieren sogar mit zwei U-7-Mannschaften antreten.

Schöne Sommerferien wünschen euch die Trainer

*Reini Mader, Daniel Greiderer
und Hermann Feiner*

www.fc-koessen.com



U-7

Tae Kwon Do-Verein Kössen

Die beste Tae Kwon Do-Mannschaft Tirols!



Wie in jedem Jahr, so auch in diesem ersten Halbjahr, bestritt die Kössener Tae-Kwon-Do Wettkampfmannschaft einige Kämpfe auf nationaler und internationaler Ebene.

Schon im Januar konnten die ersten Erfolge durch Melissa Achörner, Lisa-Marie Schädlich und Alex Lechthaler (jeweils 3. Platz) beim internationalen Tübinger Pokal in Deutschland erzielt werden. Bald darauf folgte der internationale KTO-Cup, ein Kinderturnier, in Sindelfingen/Deutschland. Melissa Achörner fuhr mit der Goldmedaille nach Hause. Lisa-Marie Schädlich erreichte den 2. Platz, Tanja Astner und Nicola Kogler den 3. Platz.

Dieses Jahr ging der Österreich Cup, ein Turnier für Nachwuchskämpfer und



Nationalteam Austria - in der Mitte Gerald Siorpaes

Fortgeschrittene, nach dem letztjährigen Sieg in die 2. Runde. Die erste der fünf Stationen fand Mitte Februar in Innsbruck statt. Dort erreichten die Kämpfer des Kössener Tae-Kwon-Do Vereins 11 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille.

Am 10. März fuhr die 16-köpfige Kampfmannschaft zum Bundes ASKÖ-Cup nach Innsbruck. Mit 8 Gold-, 6 Silber- und 2 Bronzemedallien erreichte der Tae-Kwon-Do

Verein Kössen den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Das beste Ergebnis in diesem Jahr wurde jedoch bei der Tiroler Meisterschaft im April erzielt. Gerald Siorpaes, Melissa Achörner, Mario Moitzi, Nicola und Katharina Kogler, Lisa-Marie Schädlich, Niklas Endstrasser, Rebecca und Christopher Weyh, Sabrina Siebenförcher, Maxi Kettner, Tuncay Ceken, Daniel Riedelsberger und Theresa Schwaiger erkämpften sich den 1. Platz und somit die Goldmedaille. Simon Straif, Jochen Lechthaler, Lucas Ruh, Philipp Schädlich und Thomas Vikoler erreichten den 2. Platz. Tanja Astner, Stefan Schindlauer, Josef Harrasser, Florian Risse und Alina Daxer fuhr mit der Bronzemedaille nach Hause. Kurz gesagt, die teilnehmenden Mädchen und Burschen holten 14 Gold-, 5 Silber- und 5 Bronzemedallien nach Kössen. Aufgrund des Medaillenspiegels erreichte der Tae-Kwon-

Do Verein Kössen wieder den 1. Platz in der Mannschaftswertung und ist somit Tiroler Mannschaftsmeister 2007 und der beste Tae-Kwon-Do Verein Tirols.

Unsere Kämpfer konnten sich jedoch nicht lange auf ihren Erfolgen ausruhen, denn Anfang Mai fand die 2. Station des Österreich Cup in Vorarlberg statt. Von den 13 teilnehmenden Kämpfern fuhr jeder mit einer Medaille nach Hause. Es wurden 7 erste Plätze, 4 Silbermedallien und 2 Bronzene erreicht.

Abschließend ist zu erwähnen, dass Gerald Siorpaes den 3. Platz bei den internationalen Daedo Open in Nürnberg erreichte und sich somit für die Kadetteneuropameisterschaft in Budapest qualifizierte.

Nun können die Kämpfer in die verdiente Sommerpause gehen und Kräfte für die nächste Meisterschaft im September sammeln.



Die Wettkämpfer des Kössner Taekwondo Vereines



Der Nachwuchs des Taekwondo Vereines Kössen

Snowboard-verein VUS Hot Edges



Bereits zum 6. Mal veranstalten wir auch heuer wieder unser erfolgreiches „Wiesnfest“. Erneut unter der Führung von unserer Obfrau Manuela Filzer erwarten euch wieder verschiedene Themen-Bars, coole Drinks und mit U3 eine der Top-Bands aus dem Oberland. Auf Grund des großen Erfolges bieten wir auch heuer wieder günstige, alkoholfreie Getränke

als „Wiesnfest-Fahrer-Bonus“ an. Bereits zum dritten Mal wenden wir zum Schutz der Jugend unser bewährtes „Ampelsystem“ mit verschiedenen farbigen Armbändern an.

Wir freuen uns, euch auch dieses Jahr wieder begrüßen zu dürfen und wünschen euch jede Menge Fun auf unserem Wiesnfest am 28. Juli in der Grenzlandhalle.

6. Wiesnfest

...wind- und wetterfest!

Live on Stage:
U3 (www.u-drei.at)

Abendkasse: 5 €, VVK: 3 € (Volksbank Kössen)
Ermäßigung für ActivCard-Inhaber

28. Juli 2007
Grenzland-
halle Kössen
19:30 Uhr

DJ Hasso

Super-
Stimmung
Themenbars



56. Unterinntaler Trachtenfest und 40 Jahre Trachtenverein Landsturm 1809 Kössen

Tausende Besucher erfreuten sich am Wochenende vom 6. bis 8. Juli 2007 am großen Trachtenfest in Kössen.

Angefangen haben die Festlichkeiten am Freitag mit dem Einmarsch der Musikkapellen von Schleching und Kössen ins Festzelt. Nach dem offiziellen Fassanstich durch Bürgermeister Stefan Mühlberger und der Eröffnung durch Trachtenvereinsobmann Michael Schwentner war Stimmung und Unterhaltung bei der großen Musikan-tenparade angesagt.

Viel beachtet war der Jugendnachmittag am Sams-

tag. Besonders die erst vor drei Monaten gegründete Jugendtanzgruppe aus Kössen, unter engagierter Leitung von Daniela Steinlechner, gab mit 65 aktiven Teilnehmern einen imposanten Auftritt ab. Der Festabend wurde vom „Quintett 2000“ und den „Stoakoglern“ erfolgreich bestritten.

Am Sonntag stand eine feierliche Feldmesse, zelebriert von Hw. Pfarrer GR Karl Mitterer, mit anschließendem Frühschoppen, musikalisch gestaltet durch die „Klob'n-stoana Musikanten“, sowie als Höhepunkt der große

Festzug und Festausklang mit den „Pfundskerlen“ auf dem Programm.

Mit über 80 teilnehmenden Trachtengruppen, Vereinsabordnungen, Festwägen mit Pferdegespannen und Reitergruppen kann wohl vom größten Trachtenumzug Österreichs gesprochen werden. Unter den vielen Ehrengästen ist besonders die Anwesenheit des Bundesministers für Inneres und Präsidenten des Landestrachtenverbandes Tirol, Günther Platter, zu erwähnen.

Damit eine Veranstaltung in diesem Umfang möglich ist,

bedarf es einer umfangreichen Organisation innerhalb des Trachtenvereines, die sich praktisch über ein Jahr hingezogen hat. Unabdingbar für die erfolgreiche Abwicklung sind auch zahlreiche freiwillige Helfer, das Zusammenspiel vieler Vereine, öffentlicher Stellen, Entgegenkommen der Grundeigentümer und nicht zuletzt das große Verständnis der betroffenen Anrainer. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die zahlreichen Sponsoren, die für das finanzielle Gebaren der einmaligen Festlichkeit den Grundstein gelegt haben.

